

Fußball Sparkassencup 2011

4. Turnier für Bundesliga-Nachwuchsmannschaften U17
Organisiert von TSV und Stadt Immenhausen

SV Werder Bremen



1. FC
Kaiserslautern

MSV Duisburg



DSC Arminia
Bielefeld

Eintracht
Frankfurt



TSV
Immenhausen
Regionalteam

30. Juli 2011

Turnierbeginn um 11:00
Endspiele ab 14:50

www.sparkassencup-immenhausen.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



Stadtparkasse
Grebenstein

Kieback&peter



Waldhotel Schieferberg Kassel
... immer mehr Gastlichkeit!

Inhalt

	Seite
Der 1. Vorsitzende hat das Wort	3
Der Kassenwart hat das Wort	4
Freundschaftsschießen bei der Schützengilde 1470 e.V.	5
Abteilung Fußball 1. Mannschaft	6
Abteilung Fußball 2. Mannschaft	6
Abteilung Fußball A-Jugend	7
Abteilung Fußball D-Jugend	8
Abteilung Fußball G-Jugend	10
Aus dem TSV Archiv: Zeitungsbericht vom 6. April 1984	10
Abteilung Fußball G-Jugend	11
Abteilung Fußball Alte Herren	12
Abteilung Judo Gürtelprüfung	15
Abteilung Judo 3. Platz bei den Hessischen	17
Abteilung Judo U11 Judoka glänzten in Wolfsanger	18
Abteilung Judo Familienausflug nach Thüringen	19
Abteilung Judo Turniersieg beim Gaußturmturnier	20
Aus dem TSV Archiv: Ringemannschaft 1966	20
Abteilung Leichtathletik Sportabzeichen	21
4. Sparkassencup für Bundesliga-Nachwuchsmannschaften	22
Spielplan zum Sparkassencup	24
Abteilung Ringen Nachbetrachtung der Saison 2010	25
Abteilung Ringen Ardsheer Khazaei Deutscher Meister	26
Abteilung Ringen Verbandsrunde 2011	27
Abteilung Schwimmen Bericht der Abteilungsleitung	28
Abteilung Spielmannszug Bericht der Abteilung	29
Abteilung Tischtennis Bericht der Abteilungsleitung	32
Abteilung Tischtennis 2. Herrenmannschaft	32
Abteilung Tanzen Tanz-Schnuppertraining war ein voller Erfolg	33
Abteilung Turnen Bericht der Abteilung	34
Aus dem TSV Archiv: Festumzug 1950	41
Abteilung Turnen Sichtungstraining Jungen	42
Mitglieder des Vorstandes	43

Der 1. Vorsitzende hat das Wort

Sportverein quo vadis???

Genau diese Frage stellten wir uns neulich im Vorstand – und um solch ein weittragendes Thema zu beleuchten, trafen wir uns in hilfreicher Atmosphäre, also bei Essen, Wein und Gesang.

Das Grundproblem scheint zu sein, dass eine Identifikation mit der TSV nicht mehr in dem Maße stattfindet, wie einst. Also, wie soll's weitergehen?

Das sich im Verein wiederfinden scheint der Schlüssel zu sein. Wir alle müssen versuchen Menschen wieder mehr für die TSV zu begeistern, unser Ziel muss es sein, dass die Gemeinschaft das Wichtige ist und eigene Belange auch mal hinten anstehen.

Ein Lösungsansatz dazu ist die Kommerzialisierung = hohe Beiträge, bei professioneller Betreuung, so wie in Fitnessstudios. Wer reden also nicht mehr von ca. 10 Euro Familienbeitrag, sondern von 200 Euro pro Monat .

Solch einen Beitrag können viele nicht stemmen, d. h. viele Menschen könnten am Sportangebot nicht mehr teilhaben – und das wollen sicher alle nicht, zumal wir uns als Solidargemeinschaft verstehen.

Die Lösung könnte eher sein, dass wir uns alle gemeinsam stärker für unsere TSV einsetzen. Das kann zum Beispiel über eine gemeinsame Außendarstellung anfangen. Kurz gesagt, durch Immenhausen müssen ganz viele mit Grün/Weißer Kleidung laufen. Dafür entwickeln wir ein modernes Logo, das dann auf jedem TSV-Kleidungsstück wieder zu finden sein soll. Auch eine gemeinsame Melodie oder Lied sind wünschenswert, die dann immer dann gespielt werden kann, wenn TSVler auf's Feld oder in die Halle einlaufen, bei jedem Punkt/Tor ...

Das sind sicherlich nur die ersten Ansätze, vielleicht aber der Hebel, der den Stein ins Rollen bringen kann. Sicher habt Ihr noch weitere Ideen und Anregungen. Bitte teilt uns Eure Gedanken mit, damit wir gut gerüstet auch den zukünftigen Weg beschreiten können.

Euch allen einen schönen Sommer.

Frisch Auf

Tobias Güttler
1. Vorsitzender



**Grün
und Weiß
wie lieb
ich dich ...**

Der Kassenwart hat das Wort



Die Beitragsstruktur in unserem Verein

In der Vergangenheit haben wir uns im Vorstand wiederholt mit der Beitragsstruktur in unserem Verein auseinandergesetzt. Auch viele Mitglieder und Nichtmitglieder sprechen mich immer wieder an und fragen nach den aktuellen Beiträgen. Daher hier zunächst einmal die aktuellen Beiträge in unserem Verein:

BS	Art	Beitrag (Euro)
01	Vollmitglied	5,00
02	Jeweils 1. Kind, Student, Azubi wenn Eltern kein Mitglied der TSV	4,25
03	Kind über 15 Jahre und 1 Elternteil in der TSV	2,75
04	Ehepartner, sofern anderer in der TSV	2,50
05	Kind unter 15 Jahre und 1 Elternteil in TSV	2,00
06	Beitragsfreie Mitglieder (Ehrenmitglieder, Mitglieder über 70, sofern 10 Jahre in TSV, 3. Kind und weitere unter 15 Jahre)	0,00
07	Kind und weitere über 15 Jahre und 1 Elternteil in der TSV	2,25
08	2. Kind unter 15 Jahre und 1 Elternteil in der TSV	1,75
09	2. Kind und weitere, Studenten, Azubi, wenn Eltern kein Mitglied der TSV	3,75
10	Vollmitglied, über 70 Jahre, aber noch keine 10 Jahre in der TSV	5,00
11	Ehepartner, über 70 Jahre, sofern anderer in der TSV, aber noch keine 10 Jahre in der TSV	2,50
12	Abteilung Lungensport	9,50
13	Simsalabim, zusätzlich zu den Beitragssätzen 02, 05, 06, 08 und 09	je 10,00

In der letzten Mitgliederversammlung am 25.03.2011 wurde darüber hinaus beschlossen, dass von den Mitgliedern für die Finanzierung besonderer Angebote des Vereins, die über die allgemeinen mitgliedschaftlichen Leistungen des Vereins hinausgehen, Gebühren erhoben werden können. Hierbei sind besondere Angebote mit qualifizierten Übungsleitern gemeint oder z. B. zusätzliche Angebote wie ein Ferienturnen oder -training.

Die aus meiner Sicht günstigen Beiträge in unserem Verein können wir letztlich auch nur anbieten, weil wir viele passive Mitglieder in unserem Verein haben, die den Verein aus Idealismus mit ihrem Beitrag unterstützen. Hierfür auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank. Alle Kinder, die unsere Angebote in Anspruch nehmen, profitieren letztlich von diesen passiven Mitgliedern. Leider sind in der Vergangenheit immer mehr Mitglieder ausgetreten, wenn sie eben kein Angebot mehr in unserer TSV nutzen. Das Prinzip „Leistung für Gegenleistung“ wird daher immer mehr angewandt. Wir sind aber eben eine Turn- und Sportvereinigung und letztlich sollte jeder in dieser Solidargemeinschaft seinen Beitrag dazu leisten. Wenn wir also nur noch aktive Mitglieder hätten, würden wir uns über andere Beiträge unterhalten. Diejenigen, die nicht mehr aktiv sind und ihren Austritt deshalb überlegen, sollten auch daran denken, dass sie in ihrer aktiven Zeit von den passiven Mitgliedern profitiert haben.

Muss ich denn für alles immer eine Gegenleistung erfahren? Macht es mich nicht auch glücklich oder zufrieden, wenn andere, insbesondere Kinder, hiervon profitieren?

Natürlich ist ein Beitrag von 2,00 Euro für ein Kind, wenn ein Elternteil im Verein ist und z. B. mehrere Angebote wie Judo, Turnen und Fußball gleichzeitig nutzen kann, sehr günstig. Muss denn aber bei jeder Leistung ein Betrag x dagegen stehen?

Unser Verein ist aktuell finanziell recht gut aufgestellt. Beitragserhöhungen sind zumindest z. Zt. nicht vorgesehen. Mit der Möglichkeit, für besondere Angebote eine Gebühr zu erheben, schaffen wir zusätzliche Spielräume. Aufpassen sollten wir jedoch, dass sich auch diese zusätzlichen Angebote jeder leisten kann. Durch das Bildungspaket der Bundesregierung zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben können Hartz-IV Familien beispielsweise die Übernahme des Mitgliedsbeitrages beantragen und die ARGE zahlt diesen dann an den Verein.

Ich freue mich, wenn wir weiterhin eine tolle Gemeinschaft in unserer TSV bleiben und den Gemeinschaftssinn uns auch zukünftig erhalten.

Mit sportlichen Grüßen

Lars Obermann
Kassenwart

Freundschaftsschießen bei der Schützengilde 1470 e.V.

Nicht nur bei unserer Vereinsverwaltung aktiv, sondern auch als Hobby -

schützen sind unsere Vorstandmitglieder ganz vorne mit dabei. Mit 265 geschossenen Ringen belegte unser Vorstandsteam Platz 2 in der Gesamtwertung. In der Einzelwertung holte sich Martin Persch den Pott, ganz knapp vor Heinrich Woitek, der ebenfalls 93 Ringe erreichte. Dritter wurde unser Vereinskamerad Stefan Bachmann, der jedoch für den Ortsbauernverband startete.



Schützengilde 1470
Immenhausen e.V.
Schützenkreis 17



Schießleiter:

T. Seif
Unterschrift

ser. 10€

Mitglied des Hessischen Schützenverbandes e.V.

Freundschaftsschießen der Immenhäuser Vereine, Verbände und Clubs

Verein / Mannschaft: TSV Jhr. - Vorstand

Startzeit: 19:40 Uhr Tag: 15.06.2011

Mannschaft:

Start-Nr.	Name	Vorname	Ergebnis
89	Persch	Heinrich Martin	93
90	Reiser	Christian	87
91	Krausgrü	Jennis	85
92			
Ges.-Ergebnis			

Abteilung Fußball, 1. Mannschaft



Auf Platz acht mit 40 Punkten beendete die 1. Mannschaft die Saison 2010/11. Das ist für die Verantwortlichen doch enttäuschend, etwas mehr hatte man sich schon ausgerechnet. In der Saison 2009/10 wurde die „Erste“ noch Tabellensiebter mit 43 Punkten. In der neuen Saison stoßen noch neun A-Jugendliche zum Kader der 1. und 2. Mannschaft. Hier ist bestimmt einiges zu erwarten. Die Abteilungsleitung ist aber auch noch bemüht einige Verstärkungen für die 1. Mannschaft zu gewinnen. Ergebnisse sind noch nicht bekannt! Stefan Bachmann erzielte in der abgelaufenen Saison 25 Tore für die TSV und wurde „Zweiter“ in der Tor-schützenliste. Eine tolle Leistung. Trainer Gunter Göhring (Henner) wird auch in der neuen Saison die 1. Mannschaft trainieren und betreuen.

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SG Reinhardshagen (sW)	28	20	3	5	78:29	49	62
2.	FSV Wolfhagen	28	18	4	6	67:35	32	58
3.	SG Obermeiser/Westuffeln	28	16	5	7	53:43	10	53
4.	FSG Weidelsburg (sW)	28	15	6	7	61:35	26	47
5.	TSV Ersen	28	13	8	7	57:32	25	47
6.	TSV Elbenberg	28	12	7	9	62:52	10	43
7.	TSG Hofgeismar	28	12	5	11	53:55	-2	41
8.	TSV Immenhausen	28	12	4	12	54:52	2	40
9.	TSV Carlsdorf	28	11	4	13	50:60	-10	37
10.	SV Balhorn	28	8	11	9	43:38	5	35
11.	FSV Dörnberg II	28	10	3	15	62:68	-6	33
12.	SG Altenh/Oelsh/Istha	28	8	3	17	33:68	-35	27
13.	TSV Hümme (sW)	28	7	3	18	47:86	-39	23
14.	SG Weser/Diemel (sW)	28	6	4	18	36:71	-35	20
15.	SV Ehlen (sW)	28	5	4	19	35:67	-32	17

Abteilung Fußball, 2. Mannschaft



Unsere „Zweite“ hat die Saison 2010/11 auf dem siebten Platz mit 42 Punkten in der Tabelle beendet! Sicherlich ist das eine tolle Steigerung zum Vorjahr. Da wurde die 2. Mannschaft mit 27 Punkten Tabellenzwölfter. Aber es wäre noch mehr möglich gewesen.

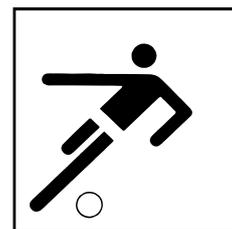
Das Team um Trainer Frank Siebert spielte zwölf Mal Unentschieden! Hätte die Mannschaft nur die Hälfte dieser Spiele den Platz als Sieger verlassen, wären sie locker Tabellenzweiter geworden und hätte an der Relegation um den Aufstieg teilgenommen. Aber ca. 80 Prozent unserer Mannschaft muss auch den

persönlichen Aufwand erhöhen. Fabian Orth wurde mit 18 Treffern „Zweiter“ in der Torschützenliste! In die Saison 2011/12 werden wir wieder mit Frank Siebert als Trainer gehen und hoffen, dass die Mannschaft um die Plätze 1-3 mitspielen wird.

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SV Riede	28	19	5	4	84:31	53	62
2.	TSV Stammen	28	16	7	5	72:45	27	55
3.	SG Diemeltal 08 (sW)	28	14	9	5	66:33	33	50
4.	FSG Weidelsburg II	28	14	5	9	51:35	16	47
5.	FSV Wolfhagen II	28	13	7	8	60:36	24	46
6.	SG Obermeiser/Westuffeln II	28	12	8	8	61:45	16	44
7.	TSV Immenhausen II	28	10	12	6	59:46	13	42
8.	SG Altenh/Oelsh/Istha II	28	11	5	12	72:66	6	38
9.	SG Schachten/Burguffeln	28	9	7	12	46:64	-18	34
10.	SV Mariendorf	28	9	3	16	45:78	-33	30
11.	TSV Fürstenwald	28	8	5	15	49:57	-8	29
12.	SG Osth./Zwerg./Lieb. (sW)	28	9	4	15	44:67	-23	29
13.	TSG Hofgeismar II	28	8	4	16	47:79	-32	28
14.	TSV Carlsdorf II	28	7	6	15	47:75	-28	27
15.	SG Calden/Meimbr. III	28	5	5	18	42:88	-46	20

A-Jugend beendet Saison auf Platz 3!

Lange Zeit spielten unsere Jungs um den Meistertitel mit, konnten aber, über die gesamte Saison gesehen, die vielen Ausfälle nicht immer kompensieren. Bereits im zweiten Saisonspiel zog sich Daniel Humburg einen Außenbandriss im Sprunggelenk zu, dasselbe Schicksal ereilte Johannes Weinert am darauf folgenden Spieltag! Somit fehlten bis zur Winterpause 2 wichtige Spieler! Weitere kleine Blessuren hatten immer mal wieder weitere Ausfälle zur Folge. Trotzdem behaupteten wir uns weiter in der Spitzengruppe. Die Rückrunde begann abermals mit Rückschlägen. Daniel Losinski zog sich eine Oberschenkelzerrung zu, als er bei einem Spiel der 1.Mannschaft aushalf, und Nico Brancazzu, unser Torhüter, erlitt einen Muskelfaserriss, ebenfalls beim Einsatz in der Seniorenmannschaft. Am schlimmsten aber erwischte es Dominik Schwan! Im drittletzten Spiel zog er sich einen Kreuzband – und Meniskusriss zu. So gab es Spiele, wo



wir mit nur 12 Spielern antreten konnten, wovon teilweise 5 aus der B-Jugend stammten! Insgesamt waren dann aber 5 Niederlagen und ein Unentschieden, bei 18 Siegen zu wenig, denn die Mannschaften der JSG Grebenstein/Calden und der JSG Warmetal, die später die Meisterschaft für sich entschied, leisteten sich weniger Ausrutscher als unsere Mannschaft. Dennoch blicken wir zufrieden zurück, stellt unsere neu formierte 4er-Kette doch die zweitbeste Defensive! Nur 27 Gegentreffer in 24 Spielen! Dies zeigt, dass die Mannschaft das System begriffen hat, und es auch umsetzen kann.

Vom 24. bis 26. Juni wird die Mannschaft, samt Trainerteam noch eine Abschlussfahrt nach Willingen unternehmen, ehe die Sommerpause beginnt, nach der sich einiges ändern wird!

Neun Spieler werden in den Seniorenbereich wechseln, weitere acht verbleiben in der A-Jugend. In der kommenden Saison dann aber mit neuem Trainer. Das bisherige Trainergespann Brancazzu/Pötter nimmt sich eine Auszeit vom Trainingsalltag.

Der Kader der Saison 2010/2011: Michael Ziegler, Johannes Weinert, Jay-sen Vialon, Thomas Stern, Kenneth Söder, Jannik Seeger, Sven Seeger, Dominik Schwan, Arne Schroeder, Philip Reiczi, Dominik Ohlemeyer, Daniel Losinski, Daniel Humburg, Mutlu Gündüz, Nick Dippel, Nico Brancazzu und Philipp Brandt.

Fahrt der D-Junioren nach Montaigu/ Frankreich



Im Rahmen der Städtepartnerschaft wurden die D-Junioren zu einem Fußballturnier nach Montaigu eingeladen.

Die Resonanz für die Teilnahme an dieser Fahrt war sehr groß und so sind wir mit

15 D-Jugendlichen, 2 Betreuern sowie weiteren 3 Eltern und 3 Geschwistern am Mittwoch, 01.06.2011 abends Richtung Frankreich gefahren. Nachdem wir



nach fast 16 Stunden unser Ziel erreicht hatten, wurden wir auf unsere Gastfamilien verteilt. Jeweils zu zweit fuhren wir dann in unsere Unterkünfte und da wurde es ernst: Schnell mussten wir feststellen, dass die Franzosen deutsch weder sprechen noch verstehen konnten. Da aber auch wir der französischen Sprache in der Regel nicht mächtig waren versuchten wir es mit englisch. Das hat dann irgendwie

geklappt und zusammen mit unseren Händen und Füßen haben wir uns dann verständigt.

Donnerstag und Freitag sind wir abends von unseren Gastfamilien bestens versorgt worden. Einmal stand gemeinsames Grillen auf dem Programm, den anderen Abend gab es Paella mit Meeresfrüchten, was für die meisten von uns doch sehr gewöhnungsbedürftig war.

Einer der Höhepunkte war die Tagesfahrt an den Atlantik. Selbst das nur 16 Grad „warme“ Wasser konnte uns nicht von schwimmen abhalten und trotz Eincremen waren einige von uns etwas krebsrot geworden. Interessiert standen wir um Strandbuggis, die sich von einem Drachen gezogen über den Strand bewegten. Die Einladung mitzufahren ließen wir uns natürlich nicht zweimal geben und so hatten wir ein weiteres unvergessliches Erlebnis.

Am Samstag stand dann das Fußballturnier auf dem Plan. Wegen des straffen Programms der vergangenen Tage ging da allerdings nicht mehr viel. Unsere Jungens waren stehend kaputt und haben somit mit einem Unentschieden und einem Sieg nur den vorletzten Platz 15 belegt. Da eine Mannschaft nur aus 12 Spielern bestand, spielten drei unserer D-Junioren in einer mit Franzosen gemischten Mannschaft. Dort lief es besser und es wurde der 6. Platz erspielt. Alles in allem war es eine gelungene Fahrt, bei der wir super viel Spaß hatten. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Abteilung Fußball und dem Fußballförderverein für die großzügige finanzielle Unterstützung bedanken.

Wolfgang Thiel



Fußball G-Jugend TSV-Jugend bei „kicken mit dem Weltmeister Uwe Bein“



Am 20.04. und 21.04.2011 nahmen einige Kids der G- und E-Jugend der TSV Immenhausen an der Uwe Bein-Fußballschule in Ehrsten teil. Bei strahlendem Sonnenschein wurden viele effektive und lehrreiche Stationen durchgeführt. Mit großem Eifer und Spaß nahmen insgesamt 72 Kinder an diesem Camp teil.

Altersgerechtes Training mit modernen Trainingsmaterialien, wie z.B. Techniktraining mit Prellwänden, Spaß und Erfolgserlebnisse beim Fallrückzieher + Flugkopfball auf der Schaumstoffmatte und speziellem Torwarttraining. Dies ist nur ein kleiner Einblick in die beiden Tage.

Kleine Trainingsgruppen, leistungsbezogene Inhalte und ein qualifiziertes Trainerteam mit Fußballweltmeister Uwe Bein, Chefcoach Wolfgang Bartusch (TFV) und weiteren lizenzierten Trainern.

Am Ende des Camps wurden die 3 trainingsbesten Spieler mit Pokalen ausgezeichnet. Hier kann sich der TSV Immenhausen freuen, denn Vanessa Göhl hatte den Trainerstab von ihren Leistungen überzeugt!!! HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH VANESSA

Vom TSV Immenhausen nahmen folgende Jugendspieler teil: Vanessa Göhl, Niklas Greif, Tim Lindberg, Nils Dippel, Thorben Enders, Sören Enders, Yannik Schöps, Steven Schöps & Colin Schöps

HNA 6. April 1984: TSV peilt 1500. Mitglied an

Immenhausen (un). Auf eine 95jährige Geschichte blickt der TSV Immenhausen in diesem Jahr zurück. Und dies nimmt man in den Vorstandskreisen zum Anlaß, ein großes Ziel mit viel Optimismus anzugehen. Spätestens während der Jubiläumsfeiern vom 21. bis 25. Juni hofft Vorsitzender Gerold Honauer, das 1500. Mitglied begrüßen zu dürfen.

Wie der Vorsitzende in der Jahreshauptversammlung des TSV erklärte, zählt der stärkste Verein im Kreisteil Hofgeismar gegenwärtig 1471 Mitglieder. Und davon sind in den elf Sparten genau 1173 Frauen und Männer aktiv tätig.

In seinem umfangreichen Bericht gab Honauer bekannt, daß man den umfangreichen finanziellen Verpflichtungen im vergangenen Jahr habe nachkommen können. In erster Linie sei dies aus den Mitgliedsbeiträgen geschehen. Spenden und Zu-

schüsse, so der Vorsitzende weiter, kamen von der Stadt Immenhausen, dem Landkreis Kassel und dem Land Hessen. Diese Gelder habe man in Sportgeräte, zur Fahrtkostenunterstützung und in die Bezahlung lizenzierter Übungsleiter gesteckt.

In weiten Bereichen abgeschlossen werden konnten im vergangenen Jahr nach Angaben des TSV-Vorsitzenden die Reparaturen an der vereinseigenen Jahnturnhalle. Rund 20 500 DM seien dafür aufgewandt worden. Die nächste Aufgabe bestehe darin, eine neue Toilettenanlage herzustellen. Im Rahmen der Neuanschaffungen, für die etwa 10 000 DM ausgegeben wurden, nannte Honauer den Kauf einer neuen Judo-Matte, die allein mit 7880 DM zu Buche schlug.

Wie der Finanzbericht eines „mittleren Unternehmens“ hörte sich die Bilanz des Kassenwar-

tes Karl-Heinz Freudenstein an. Zentrale Aussage Freudensteins war, der Verein stehe auf gesunden Füßen, obwohl es auch im vergangenen Jahr nicht leicht gewesen sei, alle Rechnungen zu begleichen.

Unter der Wahlleitung des Bürgermeisters Adolf Deichmann wickelte man in nur 30 Minuten die Vorstandswahlen ab. Einstimmig bestätigte man in ihren Ämtern: Gerold Honauer (1. Vorsitzender), Erich Deichmann und Heinz Engelhardt (beide Stellvertreter) sowie Karl Heinz Freudenstein (Kassenwart), Heinz Engel (Schriftführer), Heinrich Armbrust (Vermögensverwalter), Walter Hornung (Pressewart), Werner Krausgrill (Sportwart), Gertrud Engelhardt (Frauenwartin) und Erich Nolte (Jugendwart).

Im laufenden Jahr steht neben zahlreichen sportlichen Veranstaltungen die 95-Jahr-Feier im Mittelpunkt.

Fußball G-Jugend

1. Platz in Bad Karlshafen



Am Sonntag, den 13.03.2011 ging es ab nach Bad Karlshafen um an einem Bambini-Turnier unserer Freunde der SG Weser-Diemel teilzunehmen.

Da leider der SV Würgassen wegen „Personalsorgen“ abgesagt hatte spielte man in einer kleinen Gruppe von 5 Mannschaften jeder gegen jeden.

Unser erstes Spiel bestritten wir gegen den Turnierausrichter SG Weser-Diemel. Die Jungs fanden nur schwer ins Spiel und ver stolperten Ball um Ball. Unser Mittelfeld mit Sören, Steven und Colin ackerte zwar, aber leider gelang ihnen kein gefährlicher Schuss aufs gegnerische Tor und wir konnten von Glück reden unseren starken Keeper Nico im Kasten zu haben, der diesen absolut sauber hielt!!!! Somit gingen wir mit einem 0:0 vom Feld.

Die nächste Partie war ein Nachbarschaftsduell gegen unsere Freunde vom SV Espenau. Ein immer spannendes Spiel, was man von den letzten Turnieren her ableiten konnte. Man muss ehrlich sagen, dass Espenau an diesem Tag spielerisch definitiv die beste Mannschaft war, aber wie es im Fußball nun mal ist, fehlte das Quäntchen Glück. Leon, der im ersten Spiel noch im Sturm agierte wurde auf seine gewohnte Position zurückgestellt, Abwehrchef ... und diesen Job erledigte er in gewohnter Manier und verteidigte wie ein Löwe unser eigenes Tor und sicherte somit Nico ab, der auch wieder hielt was auf seinen Kasten kam. Auch wenn wir Betreuer ein Deja vu Erlebnis durchmachten ging auch dieses Spiel trotzdem mit 0:0 verdient zu Ende.

So sollte der Turnier-Tag aber nicht weitergehen, soviel stand fest. Das dritte Spiel gegen die Jungs der SG Reinhardshagen wurde wieder absolut motiviert angegangen. Und ENDLICH gelang Nico, der die Torwart-Position mit Lysander tauschte, ein langersehntes Tor. ERLEICHTERUNG bei den TSV Kickern ... doch dann durchlebten wir noch ein turbulentes und Hand-vor-den-Kopf-schlag-Spiel ... Chance um Chance wurde sich erkämpft, aber der Ball wollte kein weiteres Mal in das Eckige. Es schien wie verhext, es wurde 3-4 mal der SG Keeper getroffen, die Latte, der Pfosten, alles war dabei ... unseren Jungs stand der Ärger ins Gesicht geschrieben. Es blieb somit beim Endstand von 1:0 für uns.

Im letzten und entscheidenden Spiel stand die TSG Hofgeismar auf dem Plan. Eine auch ziemlich starke Truppe, was wir von den letzten Spielen her wussten. Nun hieß die Devise alles oder nichts ... JETZT waren unsere Kicker richtig wach, es folgten tolle Spielzüge und nach 5 min schoss Colin einen tollen Pass auf seinen Bruder Steven, der den Ball dann ganz sicher im Netz der TSG platzierte. Sören, der am heutigen Tag wieder läuferisch alles aus sich rausholte,

war sofort überall zur Stelle, da Hofgeismar das komplette Spiel über immer brandgefährlich war und hielt stark dagegen um unser Tor sauber zu halten. Lysander hatte auch heute wieder einen super Tag und ließ keinen Ball in seinem Netz zu, auch zum Dank der Abwehr von Leon. Nach endlosen 12 min kam endlich der Schlusspfiff und das Ergebnis blieb zu unseren Gunsten 1:0.

Womit wir heute gar nicht gerechnet hatten, wir waren Punkt- und Torgleich mit der SG Weser-Diemel und teilten uns somit den 1. Platz mit den Jungs- und Mädchen. Ein toller Erfolg für die Jung-Kicker!!!!!!! Wir sind wie immer super stolz auf euch!!!

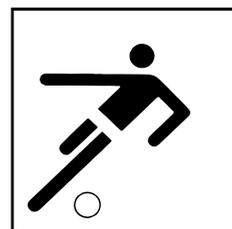
Es spielten: Nico Backencker (1 Tor), Lysander Rüegg, Katharina Reimer, Leon Brencher, Sören Enders, Colin Schöps und Steven Schöps (1 Tor)

G-Jugend Betreuer

Daniela Schöps & Jessica Enders

Alte Herren Fahrradtour 2011

Reisebericht der 6. Alte Herren Fahrradtour nach Willingen



Die diesjährige Fahrradtour begann bereits am Donnerstagabend um 20:00 Uhr mit einem Sponsorentermin. Hier fand dann auch die Ausgabe der neuen Teamausrüstung statt. Nach einer kurzen Nacht in heimischen Betten, traf man sich am Freitagmorgen gegen 08:00 Uhr zur Abfahrt. Nach dem Gepäck und Verpflegung im Mannschaftsbus verpackt war, das obligatorische Foto im Kasten, fiel der Startschuss.

Über Burguffeln, Calden, Meimbressen, Mühle Laar, Breuna, erreichte die Reisegruppe gegen 10:00 Uhr Volkmarsen. Hier fand sich ein nettes Cafe, wo wir uns bei Kaffee, belegten Brötchen und Hefestückchen für die weiteren Aufgaben präparierten.

Nun ging es weiter Richtung Kulte, durch den Wald nach Helsen, über Arolsen nach Mengerlinghausen, durch Wald und Flur nach Gembeck. Mittlerweile fast 13:00 Uhr machte sich bei dem einen oder anderen Teilnehmer der enorme Flüssigkeitsverlust bemerkbar. Zum Glück fanden wir eine sehr nette Gastwirtin, die sich spontan bereit erklärte diesem Problem Abhilfe zu schaffen.

Frisch aufgetankt ging die Fahrt weiter über Adorf in Richtung Diemelsee. In einer idyllisch am See gelegenen Bikerkneipe, führen wir schon traditionell unsere letzte Ruhepause durch.

Bei bester Sportlernahrung (Steak, Bratwurst und Bratkartoffeln) begannen die Vorbereitungen für den schweren Aufstieg nach Willingen. Mittlerweile hatte auch unser Begleitfahrzeug den Diemelsee gefunden, so dass alles überflüssige Gepäck verstaut wurde, und auch die Trinkflaschen aufgefüllt werden konnten.

Fuhr das Team bisher meist in einer geschlossenen Formation, so fanden sich

auf der Schlussetappe schnell die verschiedenen Leistungsgruppen zusammen. So kam es, dass wir nach und nach unser Ziel erreichten. Am Ortsschild von Willingen noch schnell das Zielfoto geschossen und dann weiter Richtung Unterkunft.

Diese war, wie auch schon die letzten beiden Jahre, die Residenz Mühlenberg. Da unser Serviceteam inzwischen alles vorbereitet hatte, konnte sofort zum gemütlichen Teil übergegangen werden. Bei Grillgut, leckeren Salat und isotonischen Getränken, wurde eine lebhaftere Nachbesprechung durchgeführt. Diese ging dann nahtlos über, in die Planungen für den weiteren Tagesablauf. An dieser Stelle endet die Berichterstattung des ersten Tages. Nicht das es Nüchterns mehr zu berichten gäbe, aber wenn es am schönsten ist, soll man bekanntlich aufhören und irgendwo muss ja mal ein Schnitt gemacht werden.....

....Auf jeden Fall traf man sich am Samstagmorgen in kompletter Mannschaftsstärke zum Frühstück, welches wie immer bei Müllers, ganz hervorragend war.

Im Anschluss starteten wir unsere traditionelle Etappe zum Langenberg. Dieser erhebt sich an der Landesgrenze von Nordrhein-Westfalen und Hessen, ist mit 843,2 m ü. NN der höchste Berg des Mittelgebirges Rothaargebirge und Nordrhein-Westfalens. Am Langenberg angekommen (schnell noch ein paar Beweisfotos schießen), ging es weiter zur Hochheide-Hütte. Hier kann man einkehren oder weiter fahren. Die Entscheidung war



aber von vorneherein klar. Erst mal anhalten und stärken. Von hier aus ging es dann zum Ettelsberg, vorbei an Siggis Hütte, zum Wilddieb. Hier trafen wir auch unser Serviceteam, welches den beschwerlichen Weg mit der Seilbahn bewältigt hatte.

Die Abfahrt nach Willingen erfolgte dann Gruppchenweise, aber irgendwann und irgendwie war das Team wieder komplett und das Abendessen konnte eingenommen werden.

Inzwischen wurde unsere Mannschaft weiter verstärkt. Freunde und Sponsoren aus der Heimat ließen es sich nicht nehmen ihre Kumpels zu unterstützen. Dieses war auch ganz wichtig, denn der eine oder andere war doch schon etwas von den Strapazen des Tages gezeichnet. Mit einigen aufmunternden Worten und Sprüchen (Winke-Winke Bus) gelang es den Nachzüglern schnell,

frischen Wind in die Truppe zu bringen.

Das Abendprogramm konnte beginnen. An dieser Stelle endet die Berichterstattung des zweiten Tages. Nicht das es Nüchterns mehr zu berichten gäbe, aber wenn es am schönsten ist, soll man bekanntlich aufhören und irgendwo muss ja mal ein Schnitt gemacht werden....

....Auf jeden Fall traf man sich am Sonntagmorgen in kompletter Mannschaftsstärke zum Frühstück, welches wie immer bei Müllers, ganz hervorragend war. Nachdem alles verpackt war, machten sich die Radler auf den Heimweg. Eine Streckenbeschreibung kann entfallen, denn die Rückfahrt erfolgte in umgekehrter Reihenfolge zur Hinfahrt. Außerdem beschränkten wir uns auf nur eine längere Ruhepause. Diese fand in Kulte am Bahnhof statt, wo wir uns nach einigen Irritationen bestens stärken konnten. Ausgelöst durch gesunden Salat und Nudeln, erfolgte die Weiterfahrt in einem recht zügigen Tempo.

Eine Schreckenssekunde hatte unsere Mannschaft noch zu überstehen. Der



Versuch eines Teammitglieds zur Erklärung seiner Fahrradfahrerlogik, hätte tragisch enden können. Gott sei Dank blieben Handy und Sonnenbrille unverletzt.

Nachdem man kurz vor dem Ziel doch noch die erste und einzige Reifenpanne der diesjährigen Tour de Willingen beseitigen musste, erreichten wir gegen 17:30 Uhr am Sonntagabend die Heimat.

Bei einem Abschlussbierchen fand dann die 6. Alte Herren Fahrradtour ihr Ende. Alle waren sich einig, dass sie auch diesmal ein voller Erfolg war.

Abschließend noch mal ein besonderer Dank an unsern Teamchef Christian Reiser für die tolle Organisation.

Bernd Lindemann

Die Alten Herren trainieren freitags um 18.30 Uhr auf dem Jahnsportplatz. Montags wird nach Absprache, ebenfalls um 18.30 Uhr, eine Radtour unternommen. Wir freuen uns über jeden, der sportlich oder gesellig bei den Alten Herren der TSV Immenhausen mitmachen möchte.

13 Judoka bestanden Gürtelprüfung

Am 12.04.11 war es endlich soweit: Die Gürtelprüfung der Dienstag-Gruppe (weiß-gelbe Gurte) stand auf dem Programm.



Pünktlich und hoch motiviert konnte es losgehen.

Die Prüflinge mussten Ihre gelernten Fallübungen, Stand- und Bodentechniken und Anwendungsaufgaben zeigen.

Zum Schluss durfte ein Randori (= Übungskampf) natürlich nicht fehlen.

Kyu-Prüfer Dennis Krausgrill zeigte sich zufrieden mit den gezeigten Techniken und konnte allen 13 Judoka zum nächst höheren Gurt gratulieren (12x gelb; 1x weiß-gelb).

Sehr gute Leistungen zeigten: David Dinkel (gelb), Robin Killmer (weiß-gelb) und Maya Lindberg (gelb).



Hinten von links:
Moritz Werbus, Janis Althaus, Justin Kleinschmidt, Valentino Osenbrügge, Maximilian Rüdiger, Björn Martiensen, Robin Killmer, Jan-Luca Papritz

Vorne von links:
Marius Hartmann, Maya Lindberg, David Dinkel, Niklas Dell, Sebastian Göbel.

... immer die neusten Vereinsinformationen:
www.TSV-Immenhausen.de

Erfolgreiche Gürtelprüfung der Immenhäuser Mattenfüchse



Am letzten Trainingstermin vor den Osterferien fand für die Judo-Wettkampfgruppe die diesjährige Gürtelprüfung statt. Alle Judoka konnten die geforderten Leistungen zeigen und zum nächst höheren Gurt graduieren.

Aber der Reihe nach. Eine Gürtelprüfung ist für die Judoka immer eine besondere Prüfung, die in der Regel einmal im Jahr stattfindet. Hier müssen die Judoka unter Beweis stellen, ob sie einen höheren Gürtel tragen dürfen. In der Prüfung sind zunächst unterschiedliche Fallübungen zu demonstrieren. Es schließen sich Techniken aus dem Stand und Bodenbereich an. Diese sind zunächst in Standardsituationen zu zeigen. Hier gilt es die Wirkungsweisen der unterschiedlichen Würfe, Haltegriffe und Armhebel zu demonstrieren, ohne dass der Partner Gegenwehr zeigt. Danach müssen die Techniken in Wettkampfsituationen vorgeführt werden und es wird deutlich, ob sie auch unter leichter Gegenwehr des Partners funktionieren. Alle Techniken müssen zusätzlich auch mit japanischer Bedeutung gelernt werden. Damit hebt sich Judo klar von anderen Sportarten ab und wird durch diese kulturelle Dimension positiv bereichert. Intensive Randori (Übungskämpfe), in der die erlernten Techniken unter Wettkampfbedingungen angewendet werden, runden die Prüfung ab.

Für alle Prüflinge also eine Menge an Techniken und Theorie, die es zu erlernen galt, um die höhere Gurtfarbe zu erwerben. Die Trainingsstunden vor der Prüfung waren also geprägt von viel Schweiß und Konzentration. Doch die Mühe hat sich für alle Prüflinge sehr gelohnt. Der Prüfer Ingo Kuhlmeier war mit den gezeigten Leistungen mehr als zufrieden. Ein Novum bei dieser Prüfung war, dass niemand der Prüflinge besonders herausstach, denn alle haben sehr gute Leistungen gezeigt.

Hier die Prüflinge in der Übersicht.

Zum 8. Kyu (weiss-gelb-Gurt) graduierte:

Wladimir Linker

Zum 6. Kyu (gelb-orange-Gurt) graduierte:

Ulrich Holzhüter

Fabio Marinho Da Costa

Jim Yektai

Zum 5. Kyu (orange-Gurt) graduierte:

Yannick Desel

Johann Hobein

Max Seifert

Zum 3. Kyu (grün-Gurt) graduierte:
Henrik Kuhlmei
Fabian Desel



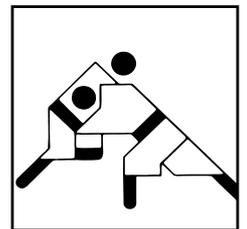
Hintere Reihe von links: Max Seifert, Henrik Kuhlmei, Yannick Desel, Wladimir Linker

Vordere Reihe von links: Fabio Marinho Da Costa, Jim Yektai, Ulrich Holzhüter, Johann Hobein
Es fehlt Fabian Desel

Fabian Krausgrill 3. Platz bei den Hessischen

Bei den in Neuhoft stattfindenden Hessischen Einzelmeisterschaften der männlichen U14 belegte Fabian Krausgrill in der Gewichtsklasse bis 37 kg einen tollen dritten Platz. Sein Vereinskollege Henrik Kuhlmei musste sich in der Gewichtsklasse bis 50 kg mit dem undankbaren 5. Platz begnügen.

Hoch motiviert starteten die beiden Immenhäuser Judoka bei diesjährigen Landesmeisterschaften. In einem starken Teilnehmerfeld musste sich beide „Immen“ mit der starken hessischen Konkurrenz auseinandersetzen. Fabian Krausgrill konnte bereits nach wenigen Sekunden den ersten Kampf mit einem blitzsauber angesetzten Uchi-Mata (Schenkelwurf) für sich entscheiden. Auch im nächsten Aufeinandertreffen zeigte er seine ganze Klasse und konnte ebenfalls durch eine Hüfttechnik den Kampf nach kurzer Zeit gewinnen. Im Kampf um den Einzug in das Finale musste das Immenhäuser Judo-Talent sich mit dem bärenstarken Patrick Görner aus Wiesbaden auseinandersetzen. In einem zunächst ausgeglichen geführten Kampf konnte keiner der beiden eine Wertung erzielen. Doch eine kleine Unachtsamkeit von Fabian wurde sofort mit einer Linkseindrehtechnik bestraft, die sofort mit Ippon (=voller Punkt) bewertet wurde. Damit stand Fabian im kleinen Finale. Hier traf er auf seinen Trainingspartner Lennard Knippschild aus Kassel. Der Kampf wurde verbissen geführt und am Ende lag Fabian knapp vorn. Damit für ihn ein toller Platz drei,



der ihn für die Südwestdeutschen qualifiziert.

Die zweite Immenhäuser Medaillenhoffnung war an diesem Tag Henrik Kuhlmeier. In seiner ersten Begegnung trumpschte er stark auf und konnte durch eine Fußtechnik mit anschließendem Haltegriff den Kampf vorzeitig für sich entscheiden. Auch im nächsten Fight dominierte er den Kampf klar und siegte vorzeitig mit Ippon. Im Kampf um den Einzug ins Finale ging es um alles oder nichts. Sein Gegner war sehr stark zeigte aber wenig Technik, allerdings konnte auch Henrik keine Wertung erzielen. Somit schloss sich nach 3 Minuten Kampfzeit nochmal eine 2 minütige Verlängerung an. Auch hier konnte keiner der beiden eine Wertung erzielen, so dass durch Kampfrichterentscheid entschieden werden musste. Für alle Zuschauer und die Trainer eigentlich eine klare Entscheidung für Henrik. Doch der Hauptkampfrichter wurde durch seine Nebenkampfrichter überstimmt und so verlor Henrik knapp mit 2:1 Stimmen. Im kleinen Finale - erschöpft und noch mit der Entscheidung hadernnd - konnte Henrik seine bislang an diesem Tag gezeigten Leistung nicht wieder zeigen und verlor völlig unnötig bereits nach wenigen Sekunden mit Ippon. Damit für ihn Platz der undankbare 5. Platz.

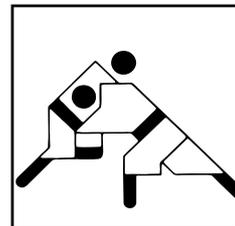
Insgesamt kann man jedoch mit den gezeigten Leistungen zufrieden sein. Hier zahlt sich sicherlich auch die kontinuierliche Jugendarbeit in der Abteilung Judo aus. So konnten in den vergangenen Jahren immer wieder vorde-re Platzierungen bei Landeswettkämpfen erreicht werden. Sicherlich werden auch die TSV-Farben in Zukunft auf dem Treppchen zu finden sein.

Fabian Krausgrill, 3. Platz bei den Hessischen



U11 Judoka glänzten in Wolfsanger

Bei dem am 20. Februar stattfindenden Bezirksrandori der U11 für weiß-gelbe Gurte glänzten die Immenhäuser Judoka mit vier von sechs möglichen ersten Plätzen und unterstrichen einmal mehr ihre gute Form!



Erste Plätze belegten: David Dinkel, Maya Lindberg, Björn Martiensen und Maximilian Rüdiger.

Der zweite Platz ging an Sebastian Göbel; der dritte Platz an Justin Kleinschmidt.



Betreuer Dennis Krausgrill war mit seinen Schützlingen sehr zufrieden. „Die Judoka haben mittlerweile zum Gelbgurt graduiert.

Man darf gespannt sein, wie sich die Kinder bei den nächsten Wettkämpfen in ihrer Altersklasse schlagen werden.

Mit David Dinkel und Maya Lindberg sind zwei ganz besondere Talente vorhanden, die sicherlich noch viele Medaillen holen“

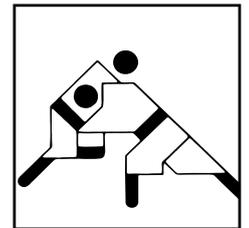
Hinten von links nach rechts:

Justin Kleinschmidt, Maximilian Rüdiger, Björn Martiensen

Vorne von links:

David Dinkel, Sebastian Göbel, Maya Lindberg.

Familienausflug nach Thüringen



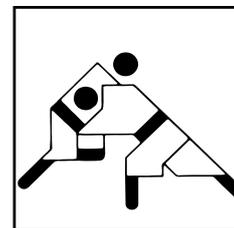
Am Samstag den 14.05. 2011 fuhren die Brüder Fabian und Yannik Desel zum Hexen-Pokal nach Nordhausen. Dieses Turnier wird wegen des großen Teilnehmerfeldes an zwei Tagen ausgerichtet. Allein am Samstag nahmen 190 Judokas aus 5 Bundesländern und 17 Vereine teil. Fabian startete in der U 17 bis 50kg. Dort wurde in einem Poolsystem jeder gegen jeden gekämpft. Den ersten Kampf verlor Fabian gegen Liepe Sportgymnasium Jena. Den zweiten gewann Fabian gegen Lipinski aus Berlin mit Seoi-Nage (Schulterwurf). Den dritten Kampf gewann Fabian gegen Hübner aus Heiligenstadt mit Ko-Soto-Gari (kleine Außensichel). Im letzten Kampf verlor Fabian wegen einer Unachtsamkeit mit Yuko (kleine Wertung) gegen Skora aus Neubrandenburg. Da Fabian seine zwei Kämpfe mit Ippon (Voller Punkt) gewann, belegte er am Schluss einen guten 3. Platz. Yannik startete in der Gewichtsklasse bis 43kg. Den ersten Kampf gewann Yannik gegen Meling aus Eisenach mit Ude Garami (Armbeugehebel). Im zweiten Kampf gegen Kilian aus Leipzig zeigte Yannik einen schönen Harai Goshi (Hüftwurf) und gewann vorzeitig. Im Halbfinale kämpfte Yannik gegen Kleinschmidt aus Leipzig, den er nach voller Kampfzeit mit Yuko besiegte. Somit stand Yannik im Finale. Dort stand ihm Lepperhof aus Magdeburg gegenüber, den er mit De Ashi Barai (Fußfeger) besiegen konnte und



verdient den 1. Platz belegte. Somit erfüllte Yannik die Aufforderung von Abteilungsleiter Dennis Krausgrill, der in der vergangenen Woche mal einen 1. Platz bei einem großen Turnier gefordert hat postwendend. Vielleicht sollte Dennis solche Aufforderungen öfters von seinen Judokas fordern!!!

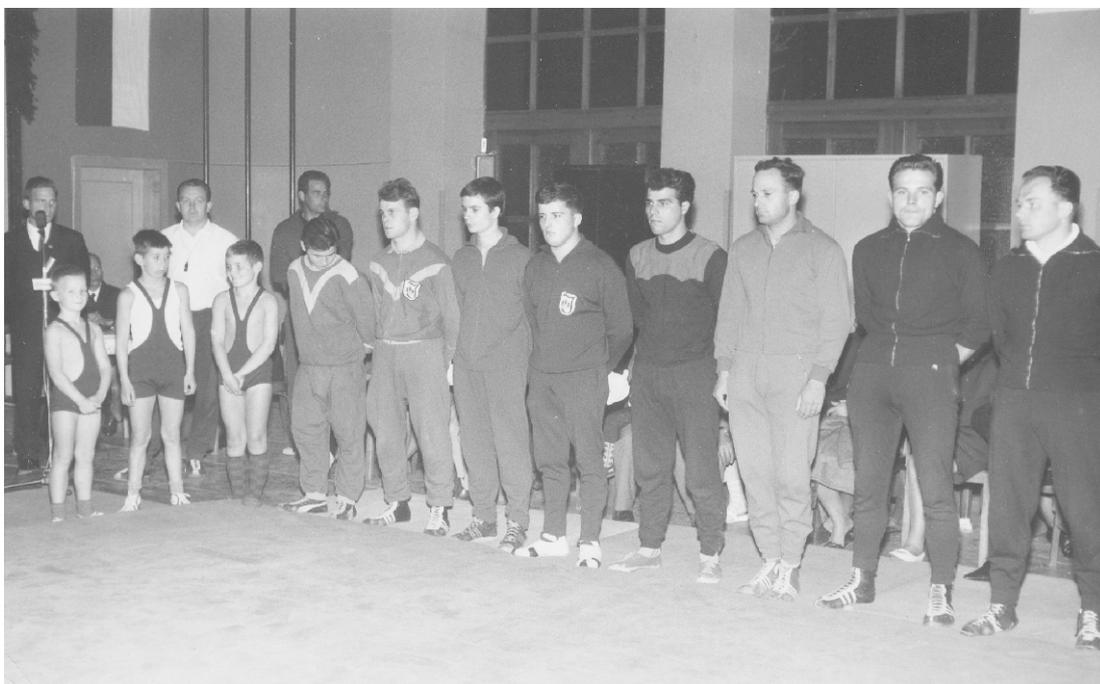
Turniersieg beim Gaußturnier

Am 19.06.2011 nahm Yannik Desel als einziger Teilnehmer des TSV am 14. Gaußturnier in Dransfeld teil. An diesem Turnier nahmen Vereine aus Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Thüringen und Sachsen Anhalt teil. Yannik startete in der Gewichtsklasse U 14 bis 43kg. Seine ersten 3 Kämpfe gewann Yannik vorzeitig mit Ippon (volle Wertung). Im Halbfinale stand ihm Jan Söder aus Minden gegenüber. Den ausgeglichen Kampf konnte Yannik kurz vor Kampfbende mit einem Harai-Goshi (Hüftfeger) beenden. Im Finale gegen Michael Javernik aus Garbsen gelang Yannik ein Okuri Ashi Barai (Fußfeger), und anschließend im Bodenkampf setzte er einen Juji-gatame (Kreuzstreckhebel) an. Somit hatte Yannik in seiner Alters und Gewichtsklasse den Turniersieg erkämpft.



1966...

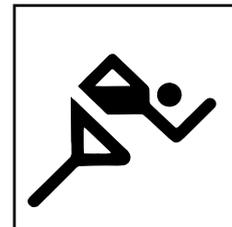
Ringer Mannschaft der TSV 1889/06 Immenhausen am 17.9.1966 während eines Festes aus Anlass von 60 Jahren Jahn 06 Immenhausen vor dem Freundschaftskampf gegen den KSV Elgershausen. Auf dem Bild



von links: 1. Vorsitzender Adolf Deichmann, Kampfleiter Heinz Deichmann, Betreuer Horst Schmidt, sowie die Aktiven Rainer Herbold, Herbert Stieber, Jürgen Herbold (Schüler), Axel von Löwenstein, Willi Waldeck, Peter Jahn, Gerhard Desel, Hermann Janson, Erwin Kuhnt, Günther Fischer und Helmut Bauer.

Abteilung Leichtathletik

Sportabzeichentreff 2011, ein Treffpunkt für alle



Start am Mittwoch, den 01.06.2011 um 18.00 Uhr im Bernhardt-Vocke-Stadion Leutenhausen und jeden weitere Mittwoch bis Oktober.

Wer kann Teilnehmer sein?

Teilnehmen kann grundsätzlich Jedermann bzw. -frau und Kinder ab dem 6. Lebensjahr, auch ohne Sportvereinszugehörigkeit.

Sportabzeichen setzt Training voraus.

Wer die Prüfung für das Deutsche Sportabzeichen ablegen möchte, sollte sich des öfteren über einen längeren Zeitraum gezielt darauf vorbereiten.

Erfahrene Übungsleiter werden Sie durch fachmännische Anleitungen unterstützen.

Eine sportärztliche Untersuchung wird empfohlen:

- beim Auftreten von Beschwerden während des Trainings
- beim Einsteigen in der Vorbereitung bzw. Prüfung jenseits des 40. Lebensjahres
- bei einer Paus von mehr als drei Jahren nach Ablegung der letzten Prüfung
- bei jährlichen Wiederholen nach zwischenzeitlich aufgetretener Erkrankung.

Es gibt viele Alternativen, um das Sportabzeichen zu erwerben, Schwimmen ist allerdings Voraussetzung.

Gruppe 1: Schwimmen, 50 oder 200 m

Gruppe 2: Weit-, Hoch- oder Standweitsprung

Gruppe 3: 50, 75, 100, 400 oder 1000 m Laufen

Gruppe 4: Kugel oder Steinstoßen, Schlag-, Wurf- oder Schleuderball, 100 m Schwimmen oder Bodenturnen

Gruppe 5: 2000, 3000 oder 5000 m Dauerlauf, 20 km Radfahren oder 1000 m Schwimmen.

Eine Disziplin aus den 5 Gruppen müssen Sie unterschiedlich, altersbedingt nur erfüllen.

Machen Sie doch mit, am Besten mit der ganzen Familie.

Das Sportabzeichen, eine Auszeichnung für die persönliche sportliche Leistung.

Weitere und nähere Auskünfte erteilen die Übungsleiter und Abnahmeberechtigten vor Ort im Stadion.

Andrea Frömming, Tel. 996903

Werner Engelhardt, Tel. 1871

Hans-Jürgen Kersting, Tel. 7004

Robert Schwarz, Tel. 996865

4. Sparkassencup für Bundesliga-Nachwuchsmannschaften findet am 30.07.2011 statt Zusammenarbeit Stadt und TSV Immenhausen mit Werder Bremen feiert in 2011 10-jähriges Jubiläum

Das Teilnehmerfeld für das 4. Turnier für Bundesliga-Nachwuchsmannschaften um den Sparkassen-Cup in Immenhausen ist perfekt.

Im nächsten Jahr werden drei neue Mannschaften das Turnierfeld bereichern. Natürlich wieder mit dabei ist die U 17 vom SV Werder Bremen, die im nächsten Jahr ein kleines Jubiläum in Immenhausen feiern kann, denn seit 10 Jahren sind inzwischen Mannschaften von Werder Bremen in der Sportstadt Immenhausen zu Gast, um hier ihre Vorbereitungen auf die kommende Saison abzuhalten. Angekündigt hat sich auch wieder der Präsident vom SV Werder Bremen, Herr Klaus-Dieter Fischer, der inzwischen Immenhausen als 2. Heimat von Werder Bremen bezeichnet. Klaus-Dieter Fischer hat bei seinem Besuch in 2010 bereits erläutert, dass der SV Werder Bremen mit keinem anderen Verein bzw. keiner anderen Stadt so lange zusammen gearbeitet hat, wie mit Immenhausen. Die TSV Immenhausen ist auch der südlichste und einzige Partner in Hessen des SV Werder Bremen in dem Projekt 100 Schulen – 100 Vereine. Als kleines Dankeschön für die zehnjährige gute Zusammenarbeit sollen in 2011 einige Trainer des SV Werder Bremen den heimischen Übungsleitern neue Tipps und Tricks bei ihren Trainingseinheiten verraten.

Neben dem SV Werder Bremen ist beim Sparkassencup in 2011 wieder die Mannschaft von Arminia Bielefeld und eine Nachwuchsmannschaft der TSV Immenhausen vertreten. Komplettieren werden die Mannschaften vom 1. FC Kaiserslautern, Eintracht Frankfurt und dem MSV Duisburg das Teilnehmerfeld. Waren die Mannschaften vom 1. FC Kaiserslautern und Eintracht Frankfurt schon einmal zu Freundschaftsspielen in Immenhausen zu Gast, so tritt der MSV Duisburg erstmals die Reise nach Immenhausen an.



Dem Geschäftsführer des Zweckverbandes Raum Kassel und ehemaligen Bürgermeister Andreas Güttler ist es somit wieder gelungen, attraktive Mann-

schaften nach Immenhausen zu locken. Das Turnier findet im nächsten Jahr am Samstag, 30. Juli im Bernhardt-Vocke-Sportzentrum in Immenhausen statt.

Hier werden in enger Kooperation die TSV Immenhausen und die Stadt Immenhausen das Turnier ausrichten. Weitere Partner sind die Stadtparkasse Grebenstein und das Waldhotel Schäferberg.

Nähere Informationen zu dem Turnier können sie auch im Internet unter www.sparkassencup-immenhausen.de abrufen.

Das

TSV-Echo

sucht Redakteurinnen und Redakteure.

Wer hat Interesse bei der Erstellung des TSV-Echos mitzuarbeiten?

Neben den vielen Berichten aus den Abteilungen sind mit Sicherheit auch Berichte aus ortsübergreifenden sportlichen und geselligen Veranstaltungen für die Leser des TSV-Echos interessant. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, jedoch sollte man ausreichend Interesse an der journalistischen, redaktionellen Arbeit mitbringen.

Die Druckvorbereitung wird direkt am Computer erledigt. Auch hier sind keine Vorkenntnisse erforderlich, aber wiederum das Interesse beim Umgang mit dem Computer. Alle Voraussetzungen werden von Seiten der TSV erfüllt, man braucht nichts mitzubringen, nur loslegen!

Wir freuen uns sehr, wenn sich Vereinsmitglieder jeden Alters finden, die Interesse am Erstellen unseres TSV-Echos haben. Weitere Informationen gibt es bei Christian Reiser oder allen anderen Vorstandsmitgliedern.



Spielplan

10 Jahre Zusammenarbeit Werder Bremen TSV/Stadt Immenhausen

Fußball  – Cup Immenhausen

"4. Turnier für Bundesliga-Nachwuchsmannschaften – U 17"

Schirmherr: Klaus-Dieter Fischer, Präsident des SV Werder Bremen

30. Juli 2011

Bernhardt-Vocke-Sportzentrum, 34376 Immenhausen

Gruppe A:

Werder Bremen
MSV Duisburg
Eintracht Frankfurt

Gruppe B:

Arminia Bielefeld
1. FC Kaiserslautern
Regionalauswahl

- Vorrunde -

1 x 30 Min.

Zeit	Spiel	Gr.			Ergebnis	
11:00	1	A	Werder Bremen	-	MSV Duisburg	____:____
11:35			Begrüßung / Einmarsch der Mannschaften			
11:50	2	B	Arminia Bielefeld	-	1. FC Kaiserslautern	____:____
12:25	3	A	Werder Bremen	-	Eintracht Frankfurt	____:____
13:00	4	B	Arminia Bielefeld	-	Regionalauswahl	____:____
13:35	5	A	MSV Duisburg	-	Eintracht Frankfurt	____:____
14:10	6	B	1. FC Kaiserslautern	-	Regionalauswahl	____:____

- Spiel um Platz 5 -

1 x 40 Min.

14:50 7 Dritter Gruppe A - Dritter Gruppe B ____:____

- Spiel um Platz 3 -

1 x 40 Min.

15:45 8 Zweiter Gruppe A - Zweiter Gruppe B ____:____

- Spiel um Platz 1 -

1 x 40 Min.

16:40 9 Sieger Gruppe A - Sieger Gruppe B ____:____



Fußball  – Cup Immenhausen

4. Turnier für Bundesliga-Nachwuchsmannschaften - U 17
am 30. Juli 2011

Abteilung Ringen

Nachbetrachtung der Saison 2010



Mit etwas gemischten Gefühlen ging die Mannschaft in die Saison 2010. Nachdem es zu Beginn der Saison noch so aussah, dass die Gewichtsklasse bis 50 kg nicht besetzt werden konnte, und man ebenfalls mit Jaser Alamri in der Gewichtsklasse bis 55 kg einen Wackelkandidaten hatte, sollte es schwer werden einen Mittelplatz zu erreichen. Doch gleich zu Beginn der Saison löste sich das Problem in der untersten Gewichtsklasse. Mit Marcel Baldschun stieß ein junger talentierter Nachwuchsringer zur Mannschaft und Bruder Mark etablierte sich in der 55 kg Gewichtsklasse und man verzichtete auf den Einsatz von Alamri, den man schon das ganze Jahr im Training vermisst hatte und zudem nur auf heimischer Matte kämpfen wollte. Eine richtige Entscheidung wie sich dann herausstellen sollte, den die beiden Brüder haben sich enorm entwickelt und man sollte von beiden in der Zukunft noch einiges erwarten.

Insgesamt kamen in den 18 Kämpfen 17 verschiedene Ringer zum Einsatz. Hierbei hatte Marcel Baldschun die meisten Einsätze. Er war bei siebzehn Kämpfen dabei und holte für die Mannschaft 32 von möglichen 72 Punkten. Der erfolgreichste Ringer der Saison war Mario Köhler, mit 53 Punkten vor Alexander Horn, 47 Punkte und Iwan Schidlowski mit 45 Mannschaftspunkten. Auf heimischer Matte gab es eine Niederlage, ein unentschieden und sieben Siege, auf des Gegners Matte gab es aber fünf Niederlagen, wobei die eine oder andere Niederlage durchaus vermeidbar gewesen wäre.

Am Ende sprang dann ein etwas enttäuschter fünfter Rang heraus. Am letzten Kampftag hatte es die Mannschaft in der Hand beim Meister Kleinostheim mit einem Sieg noch Rang zwei zu erreichen. Doch wie so oft auf des Gegners Matte konnte die Mannschaft nicht in Bestbesetzung antreten, und so sprang dann letztendlich nur Rang fünf heraus.

Aber dies ist als Erfolg zu bewerten und am Ende auch richtig. Ein Aufstieg in die Hessenliga wäre zwar wünschenswert gewesen, für die vielen jungen Talente aber noch ein Jahr zu früh.

Und wo wir bei den jungen Talenten sind, sollte einige durchaus herausgestellt werden.

Den größten Sprung nach vorn hat sicherlich Vladimir Schiffmann gemacht. Er begeisterte mit tollen Griffaktionen und hat sicherlich von den sehr guten Trainingsmöglichkeiten auf der Frankfurter Sportschule profitieren können. Für die Abteilung auf der einen Seite ein Glücksfall, auf der anderen Seite stehen natürlich auf immer die Kosten für die An und Rückreise zur Schule.

Die Brüder Baldschun, Mark und Marcel haben ihre ersten Erfahrungen sammeln können und brennen vor Ehrgeiz. Andreas Lotze wird sich in diesem Jahr durchsetzen können, Andrej Bepalov muss noch etwas an Kraft zulegen und mit Simon Bogdanov steht ein weiterer junger motivierter Ringer in den oberen Gewichtsklassen bereit. Eine gesunde Mischung aus jungen Ehrgeizigen

Ringern, unterstützt von den langjährigen Mattenkünstlern wie Mario Köhler, Alexander Horn und auch Otto Hajlik versprechen für die kommende Saison einiges.

Auch auf der Trainerseite hat die Abteilung ihre Hausaufgaben gemacht. Während der laufenden Saison haben Alexander Horn und Nikolaj Kraus den Trainerschein erworben. Eine stressige Angelegenheit während der laufenden Runde. Am Vormittag noch in Aschaffenburg zur Schulung und am Abend noch auf der Matte. Das war natürlich nicht bei allen Kämpfen möglich, was am Ende auch den einen oder anderen Punkt gekostet hat. Aber das war erst einmal wichtig, dass im Bereich der Trainer vorerst zwei mit Ausbildung vorhanden sind.



Marcel Baldschun war die angenehme Überraschung: überzeugte in seiner ersten Saison mit toller Leistung

Ardsheer Khazaei Deutscher Meister.

Bei den Deutschen Meisterschaften die vom KSV Siegfried Salzgitter ausgetragen wurden, gelang dem „TSV Oldie“ Ardsheer Khazaei die große Überraschung und nach harten Kämpfen holte er sich souverän in der Altersklasse über 40 und in der Gewichtsklassen bis 85 kg überlegen den Titel.

Immerhin gingen aus 48 Vereinen noch über 120 Ringer ab dem Altersbereich über 35 Jahre auf die Matte und man konnte manchen Star auf der Ringermatte bewundern.



Auf dem Weg zum Titelgewinn besiegte er Steffen Hampe, Luftfahrt Berlin, Bernd Hayk vom AC Goldbach, Achim Friedrich aus Speyer und Uwe Richter vom AC Taucha.

In allen Kämpfen setzte er sich souverän durch und gewann hochverdient.

Am Ende des Turniers konnte er eine weitere Ehrung entgegen nehmen. Als technisch bester Ringer des

gesamten Turniers konnte er noch einen Pokal entgegen nehmen.

Verbandsrunde 2011

Die diesjährige Verbandsrunde beginnt am 27.08.2011 mit einem Heimkampf gegen den KSV Pfungstadt.

Der KSV Pfungstadt kommt neben Neu Isenberg und Eintracht Frankfurt als Aufsteiger aus der Gruppenliga. Die RWG Hanau-Erlensee ist Absteiger aus der Hessenliga.

Mario Köhler gehört noch lange nicht zum alten Eisen und holte die meisten Punkte in der Verbandsrunde.



Anbei schon die einzelnen Paarungen. Kampfbeginn ist jeweils 20.00 Uhr

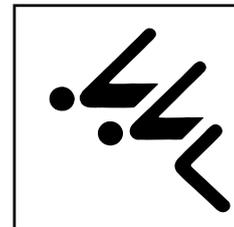
27.08.2011	TSV Immenhausen	-	KSV Pfungstadt
03.09.2011	KSV Wersau	-	TSV Immenhausen
10.09.2011	TSV Immenhausen	-	AC Eintracht Frankfurt
17.09.2011	TSV Immenhausen	-	RWG Hanau/Erlensee
24.09.2011	RSV Elgershausen	-	TSV Immenhausen
01.10.2011	TSV Immenhausen	-	KSC Niedernberg II
02/03.10.2011	SRV Dettingen	-	TSV Immenhausen
08.10.2011	TSV Immenhausen	-	SCJ Wasserlos
15.10.2011	KSV Neu-Isenburg	-	TSV Immenhausen

Rückrunde:

22.10.2011	KSV Pfungstadt	-	TSV Immenhausen
29.10.2011	TSV Immenhausen	-	KSV Wersau
05.11.2011	AC Eintracht Frankfurt	-	TSV Immenhausen
12.11.2011	RWG Hanau-Erlensee	-	TSV Immenhausen
19.11.2011	TSV Immenhausen	-	RSV Elgershausen
26.11.2011	KSC Niedernberg II	-	TSV Immenhausen
03.12.2011	TSV Immenhausen	-	SRV Dettingen
10.12.2011	SCJ Wasserlos	-	TSV Immenhausen
17.12.2011	TSV Immenhausen	-	KSV Neu-Isenburg

Abteilung Schwimmen

Bericht der Abteilungsleitung



Das Jahr war von der Schwimmbadschließung geprägt. Unsere Mitgliederzahl hat sich von ca. 175 zum 01.01.2010 auf 150 (31.12.2010) vermindert. Dieser Rückgang fällt verhältnismäßig gering aus.

Veranstaltungen 2010:

Wir waren in 2010 bei Schwimmveranstaltungen in Gudensberg, Schlitz, Bauatal, Fuldata, Kassel und Greiz.

Bei den Bezirksmeisterschaften in Rothenburg waren wir mit 6 Schwimmern/innen anwesend, dabei belegten wir zweimal den 2., dreimal den 3. Platz und viele andere Plätze. Ein Schwimmer wurde disqualifiziert.

Unsere Einladungsschwimmfest am Samstag dem 30.10.2010 sind 114 Schwimmer/innen angetreten, 343 Starts. Dies ist im Vergleich zu den Vorjahren ein Rückgang um ca. 50%.

Jahr	Schwimmer/innen	Starts
2007	210	600
2008	211	600
2009	256	732
2010	114	343

Ein Grund für den Rückgang kann auch die Verlegung des Termins in Herbst gewesen sein.

Unsere Vereinsmeisterschaften am 17.11.2010 bestritten wir mit nur 18 Schwimmern/innen statt 35-45 Schwimmern/innen in den Vorjahren. Für das Gelingen danke ich den Betreuern und Aktiven. Zu den sportliche Leistungen mag der sportliche Leiter sprechen.

Mein Dank gilt den Trainern/innen.

Rahmenprogram:

Das Rahmenprogram bestand in 2010 aus unserer Fahrt im August zum Schlosspokal nach Greiz und aus dem gemeinsamen Kartoffelbraten im Herbst.

Dafür gilt mein Dank den Aktiven.

Finanzielle Situation

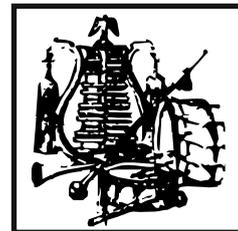
Der finanzielle Überblick liegt noch nicht vor. Die Situation dürfte aber gelitten haben.

Die Badnutzungsgebühr in Höhe von EUR 4000,- soll ab dem 01.01.2011 erhoben werden. (Korrektur durch TSV-Vorstand: In 2010 wurden durch die Stadt Immenhausen für die Monate November und Dezember zusammen EUR 600,- in Rechnung gestellt.)

Peter Tillmann, Abteilungsleiter

Abteilung Spielmannszug

Saisonauftritt in Wiesbaden



Gleich zu Beginn des Jahres konnten wir ein Jubiläum feiern: Den 25. Auftritt im 26. Jahr konnten erfolgreich und souverän mit der Unterstützung durch unsere Freunde vom TMG Grebenstein absolviert. Früh morgens fuhr bereits der Bus nach Wiesbaden los, damit wir auch pünktlich in die Stadt kommen konnten, denn diese wird ja für die Zeit des Umzuges teilweise gesperrt. Nach einer kleinen Stärkung und einiger Wartezeit ging es dann auch schon los. Der Festzug rollte und wir waren wieder einmal mittendrin statt nur dabei. Rechts und links sah man jubelnde Menschenmassen und man konnte sich kaum untereinander Verständigen.

Nach dem langen Umzug waren wir alle wieder froh am Bus zu sein. Nachdem wir alle Spielkameradinnen und Spielkameraden wieder beisammen hatten,



ging es auch schon wieder in Richtung Heimat. Am nächsten Tag stand im Anschluss bereits wieder der traditionelle Rosenmontagsumzug in Immenhausen an. Wir trafen uns mit guter Besetzung an der Jahnturnhalle und marschierten Richtung Rathaus. Dort trafen wir auf eine breite Masse an Narren, welche uns mit stürmischen "Helau"-Rufen feierten und Stimmung vor dem Rathaus machten. Nach einer kurzen Ansprache übernahmen die

Narren das Rathaus und der Tag war gerettet. Das sollte allerdings noch nicht alles sein, denn für uns war der Tag noch nicht vorbei. Es ging direkt weiter nach Grebenstein, wo wir noch einmal eine Rathausstürmung mit der breiten Masse durchführten. Für die musikalisch tatkräftige Unterstützung durch die TMG Grebenstein möchten wir uns auch dieses Mal wieder recht herzlich bedanken.

Kurzer Blick auf die Jahreshauptversammlung

Etwa zwei Wochen später hatten wir dann die nächste größere Zusammenkunft, denn unsere alljährliche Jahreshauptversammlung stand an. Dieses Mal hielten wir diese im Gasthaus "Zur Tenne" ab. Unsere Themen waren unter anderem anstehende und bereits geleistete Termine sowie die Neubesetzung der musikalischen Gesamtleitung, welche durch Gernot Lumm übernommen

wurde. Wir wünschen ihm für die Erfüllung seiner Aufgabe immer die richtigen Einfälle und bedanken uns für seine Bereitschaft, dieses für uns wichtige Amt zu übernehmen. Im weiteren Verlauf der Jahreshauptversammlung wurden Wege und Mittel diskutiert, um den Spielmannszug noch interessanter für Neueinsteiger zu gestalten. Ebenfalls wurde auch über eine zweite Übungsstunde diskutiert, um noch effizienter zu werden und weiter voran zu kommen. Diese zweite Übungsstunde wird neben unserer normalen Übungsstunde (jeden Montag ab 19:30Uhr) ab dem Juli 2011 jede Woche ab 20 Uhr stattfinden. Im Anschluss an unsere Jahreshauptversammlung gab es dann noch eine Stärkung und die Runde wurde mit einem gemütlichem Abend ausklingen gelassen.

Der Spielmannszug packt mit an

In diesem Jahr nahmen wir wiederholt an der Aktion "Saubere Landschaft" teil. Unsere Spielkameradinnen und Spielkameraden fanden sich also früh morgens mit vielen anderen Helfern am Bauhof der Stadt Immenhausen ein, wo auch gleich die verschiedenen Gruppen Gebieten zugeordnet wurden. Mit einer Karte und endlos vielen Müllsäcken ausgestattet, machten wir uns also in unser zugeteiltes Gebiet auf, welches zwischen der Lungenfachklink und Espenau lag. Die Aktion dauerte etwa gute drei Stunden und wir hatten eine gute Ausbeute an Müll. Im Anschluss gab es noch eine Wiener Wurst, Brötchen und etwas zu Trinken. Die Müllberge, welche wir mit den anderen Vereinen zusammen gesammelt hatten, waren schon beeindruckend, denn es kam ein riesiger Anhänger voll Müll dabei heraus.

Feiern in „eigener“ Sache

Eine Woche später wurde unser langjähriger Spielkamerad Karl-Heinz "Pauli" Waldeck 60 Jahre alt. Der ganze Spielmannszug sowie viele Gäste waren eingeladen. Nach einem kleinem Überraschungsauftritt durch Siggis Straßenmusikanten war die Stimmung dann auf dem Siedepunkt und es wurde ausgelassen gefeiert. Unser Pauli wird schließlich nur einmal 60 Jahre alt. In den frühen Morgenstunden verließen dann auch die letzten Gäste das Gemeinschaftshaus und es kehrte Ruhe ein.

Weitere Auftritte folgten

Die Maibaumaufstellung im Nachbarort Burguffeln war der nächste Auftritt für uns. Seit einiger Zeit wird auch hier, wie in vielen anderen Gemeinden auch, der Maibaum noch von Muskelkraft aufgestellt. Begleitet durch schöne Straßenmusik und gefolgt von vielen Leuten wurde der Maibaum dann am 30.04.2011 wieder einmal erfolgreich aufgestellt. Einen Tag später, dem 01. Mai, ging es für uns direkt früh morgens weiter mit dem Weckruf durch Holz-

hausen. Auch hier sind wir schon einige Male gewesen und es ist immer wieder interessant zu sehen wie viele Leute so früh morgens anzutreffen sind.

Unser nächster Auftritt brachte uns nach Hofgeismar. Hier lud der Spielmannszug Hofgeismar zu ihrem Jubiläum ein. Viele Spielmannszüge aus der ganzen Region waren eingeladen und lieferten eine wirklich souveräne Vorstellung ab. Für uns ging es am frühem Nachmittag los und wir marschierten von der Hofgeismarer Eisdielen in Richtung des Marktplatzes. Dort angekommen hielten wir ein 30 Minuten langes Platzkonzert bis der nächste Spielmannszug eintraf.

An diesem Wochenende verstarb leider auch ein langjähriges Mitglied unseres Spielmannszuges. Horst Desel ist über Jahrzehnte hinweg immer ein treues Mitglied des Spielmannszuges gewesen. Er konnte viel aus Erfahrung sprechen und hat dem Spielmannszug immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Zu seinem Gedenken hat der Spielmannszug beim nächsten Spieltermin, in dessen Rahmen der Schützenkönig und die Königin in Immenhausen abgeholt wurde, einen Trauerflor getragen.

Zu guter Letzt:

Bereits nach Redaktionsschluss und vor Erscheinen des TSV-Echos wird unserer Sommerfest an Fronleichnam stattgefunden haben.

Werbung in eigener Sache

Der Spielmannszug tritt gerne auf Privat- und Vereinsfeiern im Rahmen von Platzkonzerten auf. Unser Repertoire erstreckt sich von traditionellen Märschen, über Evergreens wie Puppet on a String, Über den Wolken, den ABBA-Hit Super Trooper, bis hin zu aktuellen Hits, wie das Fußball-WM-Lied 54, 74, 90, 2010 von den Sportfreunden Stiller.



Ebenfalls bieten wir gegen eine Spende ein etwas anderes Geburtstagsgeschenk an: Auf Wunsch spielen wir zu Hochzeiten, Geburtstagen, Jubiläen ein Ständchen. Sollten wir mit diesem Angebot Ihr Interesse geweckt haben, sprechen Sie doch einfach eines unserer Mitglieder oder die Abteilungsleitung (Kai Hofmeyer, Thomas Klapp, Marcus Schübler) an. Wir sprechen dann alles Weitere mit Ihnen ab.

Abteilung Tischtennis spielte sehr erfolgreiche Saison



Die Abteilung Tischtennis hat mit ihren 4 Herren- und 2 Schülermannschaften eine sehr erfolgreiche Saison gespielt.

Nach vielen Verletzungen oder Krankheiten in allen 4 Herrenmannschaften boten die Mannschaftsführer ihrer jeweiligen Mannschaften ein Kunststück der Organisation auf. Besondere Dank geht hierbei an die Verantwortlichen: Gerd Dornemann, Christian Greif, Ulrich Dunkel, Ferdinand Spreng, Michael Endert, Horst Kahl und Stefan Schneider.

Die 1. Herrenmannschaft konnte sich im letzten Serienspiel den Verbleib in der Bezirksliga sichern. Eine jüngere neuformierte Mannschaft wird in der neuen Saison an den Start gehen.

Als Aufsteiger in die Bezirksklasse verpasste die 2. Mannschaft einen kleinen Rekord. Die höchste Platzierung einer 2. Herrenmannschaft der TSV in der Bezirksklasse wurde um zwei Plätze verfehlt. Das Team erzielte den 6. Tabellenrang und sicherte sich schon früh in der Rückrunde den Klassenerhalt. Hut ab vor dieser Mannschaftsleistung.

Unser Team 3 bot eine phänomenale Rückrunde. Dies zeigt die Rückrundertabelle: Dort steht das Team mit 11 Siegen und einem Unentschieden unangefochten an Nr. 1.

Durch diesen Durchmarsch sicherte sich die Mannschaft den 2. Tabellenrang und steht somit als 2. Aufsteiger neben dem SST Liebenau II in die 1. Kreisklasse fest. Glückwunsch an das Team!



2. Herrenmannschaft übertrifft die Erwartungen mit Platz 6 in der Bezirksklasse



Zum Rückrundenstart wurde die 2. Herrenmannschaft kräftig umgebaut. Dieter Steinkopf und Stefan Schneider rückten in die 1. Mannschaft auf, Sascha Samtleben verstärkte die 3. Mannschaft und hatte dort einen maßgeblichen Anteil am Aufstieg. Neu in die 2. Mannschaft kamen Jörg Donnerstag, Norbert Schmidt sowie Jörg Dröge.

Nach 22 Partien beendete die TSV die Serie in der Bezirksklasse 3 mit 9 Siegen, 3 Unentschieden und 10 Niederlagen (21:23 Punkte) auf einen hervorragenden

den 6. Tabellenplatz. Der Abstand zum Siebtplatzierten beträgt immerhin 5 Punkte.

Das vordere Paarkreuz bildeten Florian Walter und Jörg Dröge. Beide spielten sehr stark und schlossen die Rückrunde mit einer positiven Bilanz ab (Florian +16, Jörg +22). Im mittleren Paarkreuz spielten Norbert (6 Siege) und Christian Greif (4 Siege). Im hinteren Paarkreuz erreichten Mike Behrend und Jörg Donnerstag ebenfalls positive Bilanzwerte (Mike +13, Jörg +11). Dank auch an Sascha Samtleben, Fation Dosti und Uwe Schlegelmilch (je 2 Einsätze), ohne deren Hilfe ein komplettes Team nicht immer möglich gewesen wäre.

Nach dem auch die erste Mannschaft am letzten Spieltag mit einem 8-8 Unentschieden in Notfelden den Klassenerhalt in der Bezirksliga sichern konnte, beginnen nun die Planungen der neuen Saison für zwei schlagkräftige Teams auf Bezirksebene.

Ein besonderes Lob geht an Erich Behrend. Erich hat bei allen Heimspielen Zuschauer und Spieler mit Essen und Trinken bestens bewirtet.

Abteilung Tanzen

Tanz-Schnuppertraining war ein voller Erfolg

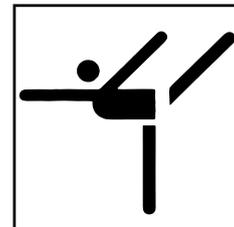


Mit solch einer Resonanz hätten selbst die kühnsten Optimisten in der TSV Immenhausen nicht gerechnet. Zum Tanz-Schnuppertraining, zu dem der Vorstand der Vorstand der TSV am 17. April eingeladen hatte, kamen 40 interessierte Personen! Nach einer kurzen Einleitung vom 2. Vorsitzenden, Dennis Krausgrill, und dem Trainerehepaar, Ilse und Horst Moos, ging es dann auch gleich los: In dem 90-minütigen Schnuppertraining



wagte man sich zugleich an die Tänze „Langsamer Walzer“ und „Cha-Cha-Cha“. Was so manchem Mann ein paar Schweißperlen auf die Stirn trieb, wurde von den weiblichen Teilnehmern doch recht souverän umgesetzt. Zum Ende der Trainingseinheit stellten alle Beteiligten fest, dass es viel Spaß gemacht hat. Obendrein gab es noch ein Lob der Trainer: „Hier schlummert viel Potential, das geweckt werden will“.

Abteilung Turnen



Liebe Turnfreundinnen und Turnfreunde,
ich wurde aufgefordert, auch mal über etwas „Geselliges“ zu berichten.

Das fällt mir leicht. Das Jahr 2011 begannen sehr viele unserer Aktiven mit dem Besuch der HTV Turngala in der Rothenbachhalle Kassel. Zu sehen – und auch zu hören – waren dort „Traumtypen“, die uns vorübergehend in eine „andere Welt“ entführten. Weil uns diese Show (und die familienfreundlichen Preise dazu) so begeistert hat, sind die Plätze fürs ´ nächste Mal im Januar 2012 bereits wieder reserviert.

Was könnte man denn noch unter „gesellig“ verstehen? Heutzutage kann man bei fehlenden Schlagworten ja schnell mal „googlen“. Da lassen sich dann sogar Erläuterungen zu wissenschaftlichen Untersuchungen zum Thema „Geselligkeit“ finden.

Also, wenn ich ehrlich bin, suche und finde ich die Geselligkeit, die meinem Konstrukt des Begriffes am nächsten kommt, im realen Leben, vorwiegend in meiner Familie, im Zusammensein mit Freunden und selbstverständlich in meiner Sportgruppe hier im Verein.

Da wird geschwätzt und geschwitzt, diskutiert und gelacht und selbstverständlich auch „gesportelt“. Das heißt Geselligkeit für mich.



Wenn ´s Euch/ Ihnen genauso oder so ähnlich geht, dann sehen wir uns doch mit Sicherheit in einer unserer Übungsgruppen. Hier gibt es so ziemlich für jeden Bewegungstyp und – drang ein entsprechendes Angebot. Und falls doch noch irgendetwas fehlt oder jemand sich mit Ideen oder persönlichem Engagement in unser geselliges Vereins- und Abteilungsleben einbringen möchte: Bitte, meldet Euch bei mir. Susan Wähler-Busch, per e-Mail an: www.turnen@tsv-immenhausen.de oder telefonisch 925662.

Deutschlands beste Turner kommen aus Immenhausen!

(v.l.n.r.: Vanessa, Luca, Nils, Fabian, Carl Ferdinand)

Die Medien berichteten bereits in aller Ausführlichkeit von den sensationellen Erfolgen unserer Turnmannschaft, die sich im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ zunächst spektakulär knapp für den Endausscheid in Berlin quali-

fizierte und dann dort für ihren unermüdlichen Trainingsfleiß und Ehrgeiz mit dem Bundessieg belohnt wurde.

Nach intensiver Vorbereitung auch in den Osterferien freuten sich Vanessa Göhl, Fabian Krausgrill, Luca Posselt, Carl Ferdinand Rüdiger und Nils Schröder auf den bevorstehenden Wettkampf in der Bundeshauptstadt, bei dem eine Mannschaft je nach Mehrzahl des Geschlechts beim Jungen- bzw. Mädchenwettkampf startet.

Insgesamt mussten an drei Gerätebahnen Boden, Barren, Sprung, Reck und Balken geturnt werden. Als sogenannte Sonderprüfungen galt es, eine Synchronbahn zu turnen, Stange zu klettern, 3-Sprung und Staffellauf zu bewältigen.

Für die Mannschaft ist dieser Sieg ein grandioser sportlicher Erfolg, der durch das Rahmenprogramm zu einem einmaligen Erlebnis wurde: Empfang in der hessischen Landesregierung, Besuch kultureller Veranstaltungen und eine bestens organisierte und initiierte Abschlussveranstaltung am 6.5.:

Nach Entzünden des olympischen Feuers in der mit 4000 Menschen gut besuchten Max-Schmeling-Halle, dem Singen der Nationalhymne, einem tollen Rahmenprogramm mit prominenten Gästen und der Siegerehrung in den verschiedenen Sportarten feierten 2000 junge Sportler eine rauschende Abschlussparty.

Selbst auf die Gefahr hin, das zu wiederholen, was bereits vielfach gesagt oder geschrieben wurde, möchte ich an dieser Stelle unserer Turnerin Vanessa sowie ihren Mannschaftskameraden Fabian, Luca, Carl Ferdinand und Nils zu ihrem traumhaften Ergebnis „Deutschlands Beste Turner“ ganz herzlich gratulieren. Die Glückwünsche der Abteilung Turnen gehen auch an die erfahrenen und überaus engagierten Trainerinnen Sabine Posselt und Silke Krausgrill.

Durch ihren persönlichen Einsatz, die Unterstützung der Eltern, des Fördervereins sowie die enge Kooperation mit der Schulleitung der Freiherr – vom – Stein – Schule Immenhausen wurde die Teilnahme an diesem Wettkampf ermöglicht und ist inzwischen fester Bestandteil des Schulkonzepts.

Eine gelungenere Repräsentation können wir uns auch aus Vereinsperspektive kaum vorstellen. Ein Erster Platz auf Bundesebene ist nur in der Wettkampfform „Jugend trainiert für Olympia“ zu erreichen und somit höchstmöglicher Erfolg im Jugendturnen.

Dass dieses Ergebnis nicht allein durch den Sportunterricht in Grund – und Gesamtschule zu erreichen ist, wurde nicht erst bei den Qualifikationswettkämpfen deutlich. Um gegen ein starkes Konkurrenzfeld zu bestehen, bedarf es im Gerätturnen jahrelanger Übung und Wettkampferfahrung. Hier zeigt sich, dass damit bereits früh im Kindesalter begonnen werden muss, um später Erfolg haben zu können. Das ist die Leistung ambitionierter Trainerinnen und Trainer im Verein. Vanessa, Fabian, Luca, Carl Ferdinand und Nils turnen bereits seit dem Kleinkindalter in der TSV und profitierten hier einmal mehr von den sehr guten Bedingungen, die die TSV – auch in Zusammenarbeit mit dem Leistungszentrum Sensenstein – schafft. Kontinuität, Trainingsfleiß, Ziel-

strebigkeit und qualifizierte Übungsleiter sind hierfür unerlässliche Erfolgsfaktoren. Daran wollen wir als Abteilung - und übergreifend auch der Verein - weiterarbeiten.

Mädchen überzeugen bei den Einzelwettkämpfen

Mit tollen Ergebnissen kehrten auch die jungen Immenhäuser Turnerinnen der Jahrgänge 2001 bis 2004 vom 1. Durchgang der Einzelwettkämpfe aus Großalmerode zurück.

In einem großen Teilnehmerfeld konnten sie mit ihren gezeigten Leistungen im geforderten Sechs-Kampf durchaus überzeugen. Neben den klassischen Geräten Sprung am Kasten, Reck, Bank und Boden mussten Schwünge am Barren und ein 50 Meter Sprint absolviert werden.

Bei den Jüngsten (Jahrgang 2003 und jünger) gingen sechs Nachwuchsturnerinnen aus Immenhausen an den Start. Wiebke Heiser war an diesem Tag glänzend aufgelegt und erhielt an allen fünf Geräten mehr als 9 Punkte (max. 10 Punkte). Da sie auch eine ausgezeichnete Sprinterin ist, siegte sie verdient in ihrer Altersklasse. Unter die ersten zehn schafften es außerdem noch Sina Richter und Isabelle Rüdiger (Plätze 5 und 7). Außerdem starteten für die TSV Noelle Bonnet (13.), Alia Koch (17.) und Thalea Albrecht (35.).



Im Wettkampf der Jahrgänge 2001 und jünger waren acht Mädchen aus Immenhausen mit von der Partie. Zwar stand bei der Siegerehrung keine Immenhäuser Turnerin auf dem Treppchen, als Mannschaft war die TSV jedoch sehr erfolgreich, denn mit Neele May als 5. Anna Reiczi und Lilli Römer gemeinsam als 7. und Lea Wiegand als 9. konnten sich vier Mädchen unter den ersten 10 einreihen. In dem Teilnehmerfeld von 47 Mädchen erreichten Lara Klug den 11., Viviane Eckardt den 17., Sandra Hecht den 33. und Kristin Schützeberg den 44. Platz. Vier der Mädchen gehören den Jahrgängen 2003 bzw. 2004 an und hätten noch bei den Jüngeren starten können. Umso erfreulicher ihr gutes Abschneiden.

Die gesamte Turnriege von jung bis „alt“ tritt seit diesem Jahr einheitlich im neuen, sehr schicken Turndress auf. Herzlichen Dank an Maika, die dieses Projekt mit viel Energie und Kreativität vorantrieb.

Kreisliga Wettkämpfe

Am 22.05.2011 fand der 1. Durchgang der Kreisligawettkämpfe des Turnbaus Nordhessen statt. Die TSV Immenhausen war in 5 Wettkampfklassen mit kompletten Mannschaften bzw. Wettkampfgemeinschaften vertreten.

Im Wettkampf 1 starteten unsere jüngsten Turnkücken des Jahrgangs 2002 und jünger. Alina Quambusch war hier die einzige Turnerin mit Erfahrungen in der P 4 aus dem letzten Jahr, hinzu kamen Evelyn Ochs, Paula Leue, Louisa Freisenhausen, Nele Kuhlmeier und Lotta Krausgrill. Alle 6 zeigten ausgesprochen gute Leistungen an den Geräten Reck, Balken und Boden mit Wertungen im 12er – 13er Bereich von möglichen 14 Punkten. Als Sprung musste ein Handstütz-Sprungüberschlag in die Rückenlage auf den Mattenberg geturnt werden. In der Endabrechnung hieß es Platz 6 im guten Mittelfeld von insgesamt 11 Mannschaften.



Erwähnenswert ist auch der gute 7. Platz von Alina in der Einzelwertung. Anschließend standen 4 Turnerinnen der TSV im Wettkampf 2 (Jahrgang 2000 und jünger) an den Geräten. Die grün/weißen Farben vertraten Anna Kiehl, Anna Eicke, Pia Meywirth und Leonie Beier. Erfahren und neu hielt sich hier 2:2 die Waage, Pia und Leonie als „alte Hasen“ in der P 5, Anna und Anna als „Neulinge“.

Der Handstütz-Sprungüberschlag auf den 90 cm hohen Mattenberg erwies sich hier als gute Alternative gegenüber dem Pferdsprung des Vorjahres. Abschließend zeigten die Mädchen gut gelungene Bodenübungen.

Bei sehr starker Konkurrenz hieß es am Ende Platz 6 von insgesamt 10 startenden Mannschaften.

Tolle Erfolge bei den Gaumeisterschaften der Gerät- und Kunstturner

Zum ersten Mal fanden am 2.4. die Gaumeisterschaften der Gerätturner und der Kunstturner gemeinsam auf dem Sensenstein statt. Ziel dieser Kooperation war unter anderem, die immer noch bestehenden Distanzen zwischen Gerät- und Kunstturnen aufzubrechen und sich durch den gemeinsam ausgetragenen Wettkampf näher zu kommen.

Insgesamt gingen 20 Gerätturner und 10 Kunstturner in unterschiedlichen Wettkampfklassen an den Start.

Sowohl für Gerät- als auch Kunstturner zählte die Gaumeisterschaft als Qualifikation für die Hessischen Einzelmeisterschaften die am 21. und 22. Mai in Rodgau-Jügesheim stattfinden werden.

Mit einer vorzüglichen Versorgung des leiblichen Wohls, einer freundlichen Atmosphäre und vielen strahlenden Kinderaugen kann man den ersten Durchgang der gemeinsam ausgetragenen Gaumeisterschaften als außerordentlich geglückt bezeichnen und sich nun durch die gewonnenen Erfahrungen auf den

zweiten Durchgang am 1./2.10.2011 vorbereiten.

Ergebnisse Gerätturnen Turngau Nordhessen:

In der AK 2002 und jünger erturnte
Platz 1 Cedric Schlinke (46,05 Punkte)
Platz 2 Erik Pfläging (45,90 Punkte)
Platz 3 Richard Busch (43,00 Punkte)

In der AK 2000 und jünger erturnte
Platz 1 Joshua Bischof (56,45 Punkte)
Platz 2 Carl-Ferdinand Rüdiger (56,00 Punkte)
Platz 3 Nils Wernik (54,65 Punkte)

In der AK 1998 und jünger erturnte
Platz 1 Nils Schröder (77,05 Punkte)
Platz 2 Henrik Kuhlmeier (73,65 Punkte)
Platz 3 Luca Kotzian (46,40 Punkte)

Ergebnisse Kunstturnen Turngau Nordhessen:

In der AK 2002 und jünger erturnte
Platz 1 Philip Schuhmacher (48,90 Punkte)
Platz 2 Max Blum (42,25 Punkte)

In der AK 2000 und jünger erturnte
Platz 1 Lewis Trebing (49,25 Punkte)
Platz 2 Glenn Trebing (48,30 Punkte)
Platz 3 Jano Posselt (42,85 Punkte)

In der AK 1998 und jünger erturnte
Platz 1 Fabian Krausgrill (77,05 Punkte)
Platz 2 Luca Posselt (73,65 Punkte)

In der AK 1996 und jünger erturnte
Platz 1 Frederik Seltmann (63,25 Punkte)
Platz 2 Kai Hofmann (61,95 Punkte)
Platz 3 Alexander Hohl (33,15 Punkte)

Auftakt der Kreis- und Nordhessenliga

Am 21./22.5. startete die TSV Immenhausen mit mehreren Mannschaften sowie Startgemeinschaften in die Ligasaison 2011.

Kristin Strege startete in der Startgemeinschaft SG Immenhausen/ Elgershausen/ Sontra in der Pflichtstufe P6. Die Mannschaft überzeugte vor allem an

Balken und Boden mit super Leistungen und konnte sich so überraschenderweise den Tagessieg sichern.

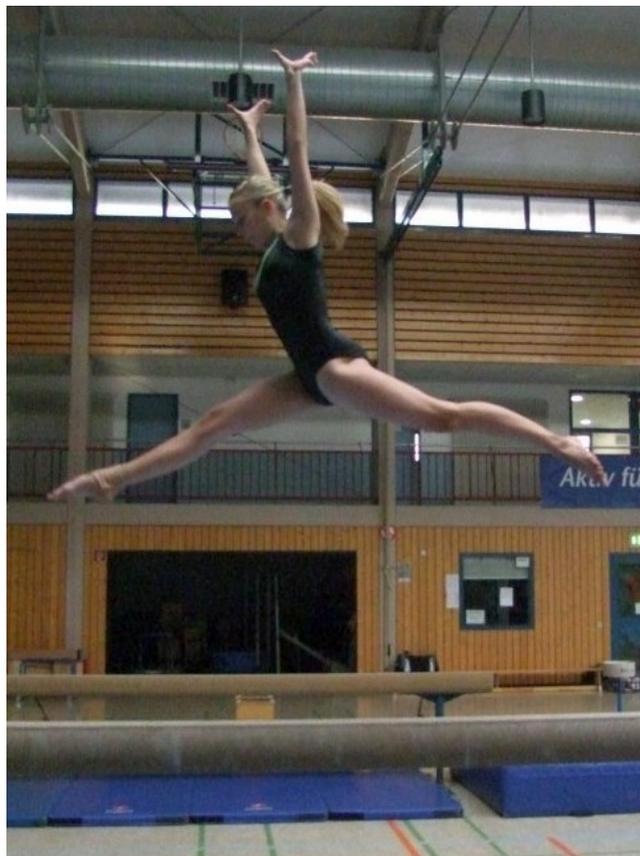
In den Kürstufe KM IV startete eine vollständige Immenhäusener Mannschaft mit Amelie Klaus, Vanessa Göhl, Lena Walter, Elisa Brahm, Samira Brosius und Maika Bepperling. Vor allem am Sprung zeigte sich die Mannschaft stark und auch am Boden konnten wertvolle Punkte gesammelt werden. Platz 4 war das Ergebnis des ersten Wettkampfes, dem im Juni und August noch zwei weitere Ligakämpfe folgen.

Victoria Waldeck und Lena Robrecht starteten wie auch im letzten Jahr in einer Startgemeinschaft mit dem FTSV Heckershausen und schafften den tollen 3. Platz, den es nun zu verteidigen gilt.

Neu in diesem Jahr ist die Nordhessenliga. So dürfen in diesem Jahr Turnerinnen sowohl in der Kreis- wie auch in der Nordhessenliga starten.

Victoria Waldeck und Lena Robrecht konnten sich mit der Startgemeinschaft Heckershausen/ Immenhausen auf einen tollen 4. Platz kämpfen.

Lena Walter, als jüngste Teilnehmerin in der Nordhessenliga, Elisa Brahm und Maika Bepperling starteten zusammen mit Turnerinnen aus Elgershausen und Sontra und erreichten auf Grund von Verletzungspech den 6. Platz.



Erfolgreiche Hessenmeisterschaften für Immenhäuser Turner

Insgesamt 7 Turner der TSV Immenhausen hatten sich für die am 21./22. Mai stattfindenden Hessischen Einzelmeisterschaften im Gerätturnen und Kunstturnen in Rodgau-Jügesheim qualifiziert.

Im Gerätturnen starteten Carl-Ferdinand Rüdiger und Joshua Bischof im Sechskampf P4 – P6, Jahrgang 2000 und jünger sowie Nils Schröder im Sechskampf P5 – P7 Jahrgang 98 und jünger.

Im jüngeren Jahrgang wurden aus den sechs geturnten Geräten Reck, Boden, Barren, Sprung, Ringe und Pauschenpferd die besten vier gewertet. Von Beginn an trumpfte hier Carl-Ferdinand an allen 6 Geräten mit hervorragend geturnten P6-Übungen auf. Belohnt wurde Carl-Ferdinand mit der Silbermedaille, eine starke Leistung. Joshua Bischof gelang ein ebenfalls sehr guter 8. Platz.

Nils Schröder erzielte am Ende einen 19. Platz in einem starken Konkurrentenfeld.

Die Kunstturner der TSV Immenhausen, die im Leistungszentrum Sensenstein von Hans Matzner trainiert werden, starteten ebenfalls in zwei Altersgruppen: Jano Posselt, Glenn und Lewis Trebing turnten einen 6-Kampf P8b im Jahrgang 2000 und jünger. Trotz der sehr anspruchsvollen Übungen und starker Konkurrenz aus Südhessen zeigten die drei einen eindrucksvollen Wettkampf, zu dem neben den 6 klassischen Geräten auch der Turnpilz und das Minitrampolin gehörten. Glenn Trebing zeigte sich in Höchstform, was dann verdient mit der Silbermedaille belohnt wurde, dicht gefolgt von seinem Bruder Lewis auf Platz 3 und Jano auf Rang 6.

Im 12-Kampf (Pflicht P9b und Kür-Sechskampf) der Jahrgänge 98 und jünger musste Fabian Krausgrill leider krankheitsbedingt ausfallen. Luca Posselt erturnte hier an allen Geräten solide Wertungen. Konkurrenzlos erhielt Luca dann den Hestentitel.



Auch bei diesen Hessenmeisterschaften zeigte sich wieder, dass Turner ein freundliches und fröhliches Volk sind: Jede Leistung wurde wertgeschätzt und bejubelt, Missgeschicke von den Turnfreunden mitgetragen.

Und wie schön zu sehen, wenn dann die freudvolle Bewegung aus Kinder- und Grundlagentraining trotz aller Belastung im Wettkampf erhalten bleibt.

Die ausführlichen Berichte der einzelnen Wettkämpfe mit vielen tollen Bildern von den Veranstaltungen sind auf unserer Homepage nachzulesen.

Willkommen im Team!

Ich freue mich, „neue“ Mitstreiter in unserem Team der Übungsleiter zu begrüßen. Die „großen“ Mädchen werden jetzt mittrainiert von Johannes Knauf aus Calden, die Eltern-Kind-Gruppen haben Verstärkung bekommen von Michaela Fleckenstein. Und auch Nicole Nebenführ sowie Silke Konrad sind nach einer Pause montags wieder mit in den Übungsbetrieb eingestiegen. Allen Trainerin-

nen und Trainern wünsche ich viel Spaß und Erfolg in ihren Gruppen.

Danke!

Danke schön! möchte ich im Namen der Übungsleiter an alle Eltern sagen, die Woche für Woche beim Auf- und Abbauen der mitunter sehr schweren Geräte und Bewegungslandschaften helfen. Damit erleichtert Ihr die Durchführung der Übungsstunden sehr. Die ÜbungsleiterInnen bereiten jede Stunde gewissenhaft vor, um den Kindern in den einzelnen Gruppen ein vielfältiges Bewegungsangebot zu ermöglichen. Und nur gemeinsam mit den Eltern kann auch die Durchführung geleistet werden.

Liebe Turnfreundinnen und Turnfreunde, die Sommerferien stehen vor der Tür. Ich wünsche Euch/Ihnen eine sonnige, erholsame, sportliche und gesellige Zeit. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns zum nächsten gemeinsamen „Geselligsein“ wieder sehen.

Die Abteilung Turnen der TSV Immenhausen wird am 13. August 2011 im Rahmenprogramm des Stadtfestes einen kleinen Ausschnitt ihres Könnens präsentieren.

Es grüßt Euch ganz herzlich

Susan Wähner-Busch
Abteilungsleitung Turnen.

Vor 61 Jahren ...



Vom 19. – 21.8.1950 wird das 60jährige Bestehen der TSV 1889/06 Immenhausen (um 1 Jahr verspätet) auf dem alten Sportplatz am Holzhäuser Tor gefeiert. Es ist ein Fest mit Symbolkraft. Auf den Bildern sehen wir den Festumzug in der Oberen Bahnhofstrasse in etwa auf der Höhe der heutigen Grebensteiner Sparkasse.

Sichtungstraining Gerätturnen männlich



**Termin Dienstag, 16.08.2011
Kleine Schulturnhalle 16.00 Uhr**

Wir möchten alle turninteressierten Jungen der Jahrgänge 2005 und 2006 zu einem Sichtungstraining einladen.
Mitzubringen sind Sportkleidung und Bewegungsfreude!

Wir bitten um Voranmeldung.
Weitere Informationen erteilen die Trainerinnen:

Sabine Posselt Tel. 05673/ 925810 E-Mail: sabine.posselt@web.de
Silke Krausgrill Tel. 05673/ 5726 E-Mail: silke.krausgrill@arcor.de

Reiseagentur Krausgrill
Obere Bahnhofstraße 26
34376 Immenhausen
Telefon: 05673 – 99 52 46
www.reiseagentur-krausgrill.de
info@reiseagentur-krausgrill.de

***Pauschalreisen / Linienflüge / Charterflüge /
Last Minute / Kreuzfahrten / Bausteinreisen /
Individualreisen / Städtereisen / nur Hotel /
Musicalreisen / Mietwagen / Flughafen-
Parkplätze / Reiseversicherungen***



Mitglieder des Vorstandes der Turn- und Sportvereinigung 1889/06 Immenhausen e. V.

Ehrevorsitzender:	Adolf Deichmann, Nordweg 5, Tel. 7252
1. Vorsitzender:	Tobias Güttler, Obere Bahnhofstraße 20, Tel. 01520 - 927 9996
Stv. Vorsitzender:	Christian Reiser, Grüner Weg 20, Tel. 9129600
Stv. Vorsitzender:	Dennis Krausgrill, Oberste Mühle 19, Tel. 6484
Kassenwart:	Lars Obermann, Ziegelhütte 18, Tel. 5665
Stellvertreterin:	Ursula Reiser, Danziger Straße 20, Tel. 925122
Schriftführerin:	Karin Hartung, Untere Bahnhofstraße 22, Tel. 4267
Stellvertreter:	Carmen Popovic, Albert-Schweitzer-Straße 19, Tel. 516962
Vermögensverwalter:	Hermann Drube, Mittelstraße 29, Tel. 99820
Pressewart:	Martin Persch, Bergstr. 18, 34314 Espenau, Tel. 995198
Stellvertreter:	Tobias Römer, Kannegießerweg 8c, Tel. 913331 o. 0170 - 1847185
Sportwart:	Rainer Schütz, An der Glashütte 2, Tel. 6532
Stellvertreter:	Rüdiger Müller, Lohweg 29, Tel. 5761
Jugendwart:	Daniel Homberger, Gerhart-Hauptmann-Straße 13a, Tel. 920503
Stellvertreter:	Lara Schützeberg, 34314 Espenau, Am Häsel 14
Beisitzer/innen:	Helmut Bauer, 34314 Espenau, Weimarer Weg 25, Tel. 7421 Ursula Homburg, Ostenbeck 1, Tel. 7605 Martin Präscher, Dr.-Lilli-Jahn-Str. 10, Tel. 912115 Ullrich Müller, Lohweg 29, Tel. 5761 Andreas Güttler, Dr. Lilli-Jahn-Str. 3a, Tel. 4541
Jugendsprecher:	Stefan Dellith, Hohe Straße 25, Tel. 7170
Stellvertreter:	Daniel Basilewitsch, Über der Kampwiese 38, Tel. 4486
Kassenprüfer:	Helmut Depta, Grebenstein, Lessingstr. 2, Tel. 05674 - 922811 Werner Desel, Finkenweg 6, Tel. 1574 Herbert Schmidt, Grüner Weg 30, Tel. 4619

Abteilungsleiter/innen:

Badminton:	Mohammad-A. Sadiq, Am Leutenhäuser Berg 28
Fußball:	Harald Koch, Geroldstraße 3, 34393 Grebenstein, Tel. 05674-7816
Handball:	Reiner Schartel, Gerhart-Hauptmann-Straße 15, Tel. 2941
Judo:	Dennis Krausgrill, Oberste Mühle 19, Tel. 6484
Kegeln:	Michael Walter, Dr. Lilli-Jahn-Str. 6, Tel. 2588
Laienspiel:	Karin Hartung, Untere Bahnhofstraße 22, Tel. 4267
Leichtathletik:	Robert Schwarz, Albert-Schweitzer-Straße 12, Tel. 996865
Ringen:	Mario Köhler, Mittelstraße 12. 34379 Calden, 05674-1745
Schwimmen:	Peter Tillmann, Espenauer Str. 28, 34246 Vellmar, 0561-8202932
Spielmannszug:	Kai Hofmeyer, Ziegelhütte 1a, Tel. 0171-3497128
Tischtennis:	Hubert Stuhldreher, Dr.-Lilli-Jahn-Straße 13, Tel. 4549
Turnen:	Susan Wähner-Busch, Über der Kampwiese 33a, Tel.: 925662

(rechtlich selbständige) Anschlussorganisation:

Fußballförderverein 1995 Immenhausen e. V.	
1. Vorsitzender:	Jörg Schützeberg, Ostenbeck 8, Tel. 4114 (Geschäft)
Stellverteter:	Siegfried Exner, Am Leutenhäuser Berge 51, Tel. 3644
Stellverteter:	Karl-Werner Fehling, Im kleinen Loh 11, Tel. 3378



Für unsere Kunden sind
wir immer am Ball.
Nähe und Kompetenz!



Stadtsparkasse
Grebenstein